Jahrgang 43 | Mittwoch, den 4. April 2012 | Nummer 14

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

**Angebote vom 2.4. bis 14.4.2012**

**Bauerncervelatwurst** schmeckt saugut ..... 100 g **0,99 €**
**Hausmacher Leberwurst** Originalrezept ..... 100 g **0,69 €**
**Rindergulasch** ..... 100 g **0,99 €**
**Rinderbraten** ..... 100 g **1,09 €**

***Sauerei der Woche: Gekochter Schinken*** ..... 100 g **1,09 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

**Metzgerei Christ** **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
**www.lieblingsmetzgerei.de**

# Veranstaltungen Homberg (Ohm)

**Datum, Ort, Veranstaltung**

**05.04.2012**
Tisch-Fußball-Club Höingen, Rückwiegen

**08.04.2012**
Burschen- und Mädchenschaft Nieder-Ofleiden, Osterdisco

**09.04.2012**
SGV Appenrod, Familientag

**09.04.2012**
Burschen- und Mädchenschaft Nieder-Ofleiden, Traditioneller Osterfrühschoppen

**14.04.2012**
Abfahrt Homberg, 10.00 Uhr
EFC Ohmtaladler, Fahrt zum Spiel Eintracht Frankfurt - Erzgebirge Aue
Anmeldung bei Jürgen Unzeitig (Tel.: 0177 784 05 59)

# Veranstaltungen Gemünden (Felda)

**Datum, Ort, Veranstaltung**

**05.04.2012**
DGH Nieder-Gemünden,
Jahreshauptversammlung, Club Alte Kameraden

**08.04.2012**
06:30 Uhr, Evangelische Kirche Ehringshausen,
Liturgischer Osterfrühgottesdienst, Ev. Kirchengemeinde Ehringshausen

**09.04.2012**
13:00 Uhr, Sportplatz Burg-Gemünden,
Motorradanlassen, Lagascholi´s Burg-Gemünden

**Impressum: BÜRGERZEITUNG**

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

**Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

# HoKuS

**Homberger Kultur-Stammtisch**

*Endlich ist die Gelegenheit gegeben:*
*HoKuS und Karuszel lernen einander kennen.*

*Der Vogelsberger Kultur-Gesprächskreis Karuszel*
*( www.karuszel.de )*
*trifft sich üblicherweise am ersten - HoKuS am zweiten Freitag im Monat.*
*Wegen Ostern haben beide ihren Termin am*

## Freitag, den 13. 4. 2012

*Das nutzen wir aus und kommen zusammen!*
*Und zwar in Ober-Gleen im Gasthaus „Zum Stern".*
*Wer kann, um 18.00 zu einem Kurzvortrag über die*
*Bachlandschaft des Gleenbachs - ein Fachmann zeigt*
*und erläutert Maßnahmen der Renaturierung. Ab 19.30*
*zum gemeinsamen Reden bei Speis und Trank.*

**HoKuS**

**Etwas Zauber braucht der Mensch.**

# Bekanntmachungen

## Wichtige Telefonnummern für Sie!

### Notruf

| | |
|---|---|
| Notruf/Polizei | 110 |
| Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung | 112 |
| Rettungsdienst | 06641/19222 |
| Polizeistation Alsfeld | 06631/9740 |

**Achtung!**
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

### Publikumszeiten der Stadtverwaltung

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | von 08.30 bis 12.00 Uhr |
| Montag | von 14.00 bis 18.00 Uhr |

sowie nach Vereinbarung

### Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

### Internet

**Homepage www.homberg.de**

**zentrale E-Mail stadt@homberg.de**

### Telefonanschlüsse

| | **Vorwahl: 06633** |
|---|---|
| **Stadtverwaltung, Zentrale** | **184-0** |
| Telefax Hauptverwaltung | 184-50 |
| Telefax Bau-/Finanzverwaltung | 9110456 |
| Telefax Zulassungsstelle | 84-47 |
| Telefax Bauhof | 911455 |
| Telefax Feuerwehr | 64149 |
| Telefax Kläranlage | 06429/8290909 |
| Telefax KiTa Hochstraße | 5558 |
| Telefax Schwimmbad | 642305 |

**Der Bürgermeister**
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat:
Frau Gumpert 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
Kultur, Tourismus,
Ohmtal-Bote:
Frau Claar 184-43
E-Mail: rund@homberg.de

**Hauptverwaltung**
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Herr Fiedler/Frau Nierichlo 184-27
Frau Opper/Frau Deeg 184-51/-52
Zulassungsstelle:
Frau Böcher 184-48

**Finanzverwaltung**

| | |
|---|---|
| Amtsleiterin: Frau Hisserich | 184-34 |
| Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß | 184-39/35 |
| Rechnungswesen: Fr. Myska | 184-37 |
| Steueramt: Herr Schmitt | 184-36 |

**Bauverwaltung**

| | |
|---|---|
| Amtsleiter: Herr Rühl | 184-32 |
| Hoch-, Tiefbau: Herr Tost | 184-30 |
| Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch | 184-31/38 |
| Liegenschaften/Marktwesen: Frau Seibert/Frau Kraft/ | 184-46/44 |
| Bauhof | 9110455 |
| Mo. - Do. | 07.00 - 16.00 Uhr |
| Fr. | 07.00 - 12.00 Uhr |
| Bereitschaftsdienst Wasserversorgung | 0162/8279451 |

**Kindergärten**

| | |
|---|---|
| Integrative Kindertagesstätte Hochstraße | 5551 |
| Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe | 5537 |
| Kindergarten Büßfeld | 5586 |
| Kindergarten Nieder-Ofleiden | 06429/7126 |
| Ev. Kindergarten Maulbach | 1568 |
| Koordinationsstelle Kindertagespflege | 06641/977-420 |

**Sonstige Einrichtungen**

| | |
|---|---|
| Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil | 212 |
| Kläranlage | 06429/495 |
| Schwimmbad | 1446 |
| Stadthalle | 1218 |
| Diakoniestation Ohm/Felda | 06400/90243 |

**Ortsvorsteher/innen**

| | |
|---|---|
| Appenrod - Herr Fleischhauer | 5577 |
| Bleidenrod - Herr Widauer | 06634/295 |
| Büßfeld - Herr Beyer | 7456 |
| Dannenrod - Frau Süßmann | 911820 |
| Deckenbach - Herr Becker | 919175 |
| Erbenhausen - Herr Österreich | 06635/961013 |
| Gontershausen - Herr Köhler | 292 |
| Haarhausen - Herr Völlinger | 1321 |
| Höingen - Herr Gemmer | 7122 |
| Homberg - Herr Dr. Burmeister | 918847 |
| Maulbach - Herr Seim | 7004 |
| Nieder-Ofleiden - Herr Böttner | 06429/6398 |
| Ober-Ofleiden - Frau Feyh | 5234 |
| Schadenbach - Herr Scholl | 7185 |

**Schulen**

| | |
|---|---|
| Grundschule Homberg | 814 |
| Grundschule Homberg, Außenstelle | 382 |
| Gesamtschule Ohmtal | 5075 |

## Ausschreibung

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht in der kommenden Badesaison für das städtische Freibad

**Kassierer/innen**

sowie

**engagierte Bürger für die Wasserwacht**

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen, sind flexibel und können auch kurzfristig eingesetzt werden? Wir bieten Ihnen eine geringfügige stundenweise Nebentätigkeit in unserem Freibad.
Für den Einsatz als Kassierer/in sollten Sie volljährig sein. Wenn Sie sich für die Tätigkeit in der Wasserwacht interessieren, benötigen Sie das Rettungsschwimmabzeichen Silber der DLRG.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **13. April 2012** an:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Homberg (Ohm), den 3. April 2012

## Ortsbeirat Deckenbach

### Bürgersprechstunde am 12.04.2012

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, den 12.04.2012, von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr, im Schulungsraum der Feuerwehr statt.
Bei der Bürgersprechstunde haben Deckenbacher Bürger die Möglichkeit dem Ortsbeiratr Fragen und Anregungen vorzutragen

*gez Becker , Ortsvorsteher*

## Stadtsanierung Homberg (Ohm)

Hiermit werden nochmals alle Grundstücksbesitzer und -eigentümer darauf hingewiesen, dass die endgültige Abrechnung aller genehmigten Maßnahmen unter Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bis zum 30.05.2012 bei der Stadtverwaltung Homberg zu erfolgen hat. Unterlagen, die nach zuvor genannten Termin zur Vorlage kommen, können bei der Förderung nicht mehr berücksichtigt werden. Für Rückfragen stehen Herr Strauch und Herr Tost unter Telefonnummer 06633 / 184-31 und 184-30 gerne zur Verfügung.

*Homberg (Ohm), den 21. Dezember 2011*

# Öffnungs- und Sprechzeiten

## Sprechzeiten

### Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

## Ortsgerichte/Schiedsmann

**Ortsgericht Homberg I**
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

**Ortsgericht II**
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

**Ortsgericht III**
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

**Ortsgericht IV**
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

**Schiedsmann**
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: — 06633/7396

## Öffnungszeiten des Museums Homberg

### Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

## Spiel- und Lernstube Homberg

**für Kinder von 6 bis 12 Jahren**
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

## Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

## Rentenberatung

**Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein**
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
**Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)**
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

## Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils
samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

| | |
|---|---|
| pro cbm | 10,00 Euro |
| 1/2 cbm | 5,00 Euro |
| 1/4 cbm | 2,50 Euro |
| Sackware | 1,00 Euro |

# Bürgerinfo

## Informationen zur Müllentsorgung:

### Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag von | 08.30 Uhr - 17.30 Uhr |
| oder unter | |
| (06641) 9671-23 | |
| Dienstags und Donnerstag von | 14.00 Uhr - 16.00 Uhr |
| Freitags von | 09.00 Uhr - 12.00 Uhr |
| Persönliche Beratungen: | |
| Mittwochs von | 16.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| Donnerstags von | 10.00 Uhr - 12.00 Uhr |

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

### Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

**Hausmüll:**
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

**Papiertonnen:**
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

**Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:**
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

### Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden. Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

| | |
|---|---|
| montags | von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und |
| mittwochs | von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr |

möglich.

**Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“**
Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

## Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

### aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

**jeden ersten Montag im Monat**

**zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr**

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“**
Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

### Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

| | |
|---|---|
| Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte | 06631 / 96 41 70 |
| Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel | 06631 / 96 41 19 |

## Neue Sinnesliege am Homberger Premiumwanderweg

Der Frühling naht mit Riesenschritten. Und damit auch der Strom von Erlebniswanderern und Naturliebhabern, die es sich auch in diesem Jahr sicherlich nicht entgehen lassen werden, das „Sagenhafte Schächerbachtal“ zu erkunden.
Zahlreiche Ruheplätze und Bänke im Verlauf des 9,2 km langen zertifizierten Rundwanderweges laden schon seit längerer Zeit zum Ausruhen und Rasten ein. Doch dieser Tage wurde die „Schächerbachtour“ durch ein neues Highlight - einer bequemen Sinnesliege - bereichert. Eine sinnvolle Ergänzung für die Wanderer, die an außerordentlich romantischer Stelle mal richtig relaxen und die Beine hochlegen können.

Aber nicht nur das Ausruhen wird hier großgeschrieben. Eine einmalige Aussicht über Wiesen und Felder, im Hintergrund die historische Altstadt von Homberg, bietet sich dem Wanderer als unvergleichbare Perspektive dar. Und mit ein wenig Phantasie kann man von hier aus sogar Grundmauern und Wälle der Wüstung Ellersdorf ausmachen.
Und eine weitere Sinnesliege zum Relaxen wartet derzeit noch auf ihre Aufstellung. Natürlich auch wieder mit einer grandiosen Aussicht nicht nur auf das Homberger Schloss und die aus dem Häusermeer aufragende mittelalterliche Kirche, sondern darüber hinaus auf das fruchtbare Ohmtal mit der grandiosen Amöneburg als imposantem Blickfang.

## Homberger Kultur-Stammtisch

## im April 2012

### Freitag, der 13. April 2012, ist ein Glückstag:

### HoKuS trifft KARUSZEL!

KARUSZEL - ein Kunstwort, das aus den Namen der Initiatoren entstanden ist - besteht seit dem Jahr 2000 und hat sich - so heißt es in den Statuten - zur Aufgabe gemacht, „der Verbreitung und Verdichtung von Kultur und Kunst unter Berücksichtigung der regionalen Aspekte des Vogelsbergs dienlich zu sein.“ Für jeden einzelnen bei KARUSZEL bedeutet das, nicht nur sich selbst einzubringen, sondern auch auf kreative Leute in der Region hinzuweisen - besonders, wenn sie ausgefallene (kuriose) und/oder anspruchsvolle Sachen herstellen oder vertreiben. Man kommt normalerweise jeden ersten Freitag im Monat jeweils an einem anderen Ort bei einer Stammtisch-Runde zu einem kleinen besonderen „Event“ zusammen wie Vortrag, Besichtigung, Ausstellung etc., um dann anschließend gemütliches Beisammensein zu genießen - bei Speis und Schwank. Die Teilnehmer kommen dabei ebenso aus dem entlegensten Dörfern des Hohen Vogelsbergs wie aus hiesigen Kleinstädten wie Alsfeld, Lauterbach, Herbstein oder Homberg (Ohm).

Der Homberger Kultur-Stammtisch (HoKuS) existiert hingegen erst seit einem Jahr und besteht zumeist aus Kulturinteressierten, die eher rund um Homberg (Ohm) wohnen. Er behandelt aber mit ähnlichem Engagement wie KARUSZEL die Kunst-Ereignisse im ländlichen Raum und möchte unter anderem dabei behilflich sein, Netzwerke zu bilden und etwa gemeinsame Veranstaltungsbesuche zu koordinieren. Insofern kann es nur von Vorteil sein, wenn beide Vereine nun endlich einmal zusammen kommen. Dies ist darum möglich, weil im April 2012 der erste Freitag der Karfreitag ist, und darum auch KARUSZEL wie HoKuS diesen Monat am zweiten Freitag seinen Stammtisch abhält. Treffpunkt ist also für HoKuS nicht, wie sonst üblich, die Hainmühle, sondern der von KARUSZEL ausgesuchte und besonders auch für Homberger nahe Zielort Ober-Gleen. Dort wird es vor dem gemütlichen Beisammensein im Gasthof „Stern“ zu dem folgenden kleinen Vorab-Event kommen: Bereits um 18.00 treffen sich alle, die wollen und können, vor dem Stern und gehen gemeinsam mit einem Fachmann zu einer Betrachtung der Bachlandschaft an den Gleenbach, wo die Maßnahmen und Probleme der Renaturierung gut zu erkennen und zu erläutern sind. Ab 19.30 ist dann für alle, die schon da sind oder jetzt erst kommen können, gemeinsames Essen und Reden angesagt. Genau wie bei HoKuS sonst auch immer, nur diesmal in größerem Rahmen: Man tauscht sich aus, spricht sich gegebenenfalls ab, diskutiert miteinander und lernt einander kennen. „Neue“ sind herzlich willkommen.

## Unsere Jubilare

### Wir gratulieren:

**zum 85. Geburtstag am 10. April 2012**
Herrn Heinrich Magel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Schillerstr. 20

**zum 85. Geburtstag am 11. April 2012**
Herrn Walter Pfeil
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Peter-Böckner-Str. 7

**zum 85. Geburtstag am 11. April 2012**
Frau Ilse Meyer
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Erbenhausen, Röderstr. 7 a

*Homberg (Ohm), den 04.04.2012*

## Schulnachrichten

### Elternspende an der Grundschule Homberg

Homberg (kli) Am Freitag erfolgte eine Spendenübergabe an der Grundschule Homberg. Der Elternbeirat übergab Spielgeräte in Form von Tretrollern und Radfahrzeugen mit Hand- und Fußantrieb. Die Spende kam auf Veranlassung des Elternbeirates zusammen. Beiratsvorsitzende Heike Schmied und ihre Stellvertreterin Nadine Schlosser betonten bei der Übergabe die Wichtigkeit dieser Spielgräte die dem Bewegungsaspekt der Schülerinnen und Schüler dienen, des Weiteren der Gleichgewichtsförderung. Sie bilden gleichzeitig ein zusätzliches Angebot in den Pausen. Die Übergabe erfolgte in der Grundschule Friedrichstraße. Mit dabei waren neben Heike Schmied und Nadine Schlosser noch die Vorklassenleiterin Elke Reichel und Lehrkraft Eva Sartorius von der Grundschule. Die Spende wurde nur möglich, so Heike Schmied durch die Großzügigkeit der Eltern. Stellvertretend für alle Grundschüler nahmen die Klasse 1a mit Eva Sartorius und die Vorklasse die Spielgeräte in Empfang. Der Elternbeirat dankte allen Spendern und Unterstützern für die wertvolle Hilfe, dem sich die Lehrkräfte anschlossen.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Die Klasse 1a und die Vorklasse mit den Lehrkräften und Heike Schmied sowie Nadine Schlosser bei der Spielzeugübergabe

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Tel. 06633/6433840
Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
Alltagsbetreuung nach § 45
Zuhause oder Gruppenbetreuung in unserem "Tagestreff"
www.pflegeteam-pro-senior.de

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Mittwoch, den 04. April 2012**
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
**Freitag, den 06. April 2012**
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. Carsten Rottmann, Frankfurter Straße 27,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/235
**Samstag, den 07. April 2012**
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050
**Sonntag, den 08. April 2012**
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. J. Schnee, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/77 54
**Montag, den 09. April 2012**
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. Carsten Rottmann, Frankfurter Straße 27,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/235
**Mittwoch, den 11. April 2012**
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050
**Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr**

### Apotheken-Notdienst

**Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317**
**Mittwoch, den 04. April 2012**
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
**Donnerstag, den 05. April 2012**
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760
**Freitag, den 06. April 2012**
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90
**Samstag, den 07. April 2012**
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
**Sonntag, den 08. April 2012**
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 442144
**Montag, den 09. April 2012**
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45
**Dienstag, den 10. April 2012**
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480
**Mittwoch, den 11. April 2012**
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

### Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

## Vereine und Verbände

### Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

**Liebe Leserinnen und Leser,**
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgabe 15 eine Vorverlegung notwendig.

**Ausgabe 15**
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 05.04.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Ihre Redaktion**

### Freundeskreis Vogelsberg e.V.

**Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg**

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

**In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:**
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

# Termine in Maulbach im April 2012

**07.04.2012**
Alte Herren Maulbach/Appenrod Osterwanderung

**29.04.2012**
Ev. Kirchengemeinde Konfirmation

**30.04.2012**
MAG Maulbach Maifeuer Steimel

# Förderverein der Ohmtalschule Homberg

## Jahreshauptversammlung

**Sehr geehrtes Mitglied,**
wir laden Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins

**am Mittwoch, den 18.4.2012 um 20.00 Uhr**
**im „Frankfurter Hof“**

in Homberg ein.

**Tagesordnung**
1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl von einzelnen Vorstandsmitgliedern
8. Änderung der Satzung (Mindestanwesenheit bei JHV)
9. Verschiedenes

Anträge, die in der Versammlung behandelt werden sollen, sind bis zum **11.04.2012** beim Vorstand abzugeben.
Wir freuen uns über Ihr Kommen.

*gez. Natasha Wilde*
*1. Vorsitzende*

# Jagdgenossenschaft Homberg / Ohm

## Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 13. April 2012 um 19.30 Uhr findet im Güntersteiner Hof die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Homberg statt. Alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer oder die mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter sind dazu eingeladen.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

**Tagesordnung:**
Eröffnung und Begrüßung
Jahresbericht des stellv. Vorsitzenden
Verlesung der Niederschrift
Bericht des Rechners
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes
Wahlen
Verwendung der Jagdpacht
Bericht der Jagdpächter
Verschiedenes

*Der stellv. Jagdvorsteher Wilfried Nass*

# Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

# Obst- und Gartenbauverein Homberg

## Landesgartenschau

Am 26.6.2012 fährt der Obst- und Gartenbauverein Homberg zur Landesgartenschau nach Bamberg. Die Fahrtkosten mit Frühstück und Eintritt betragen 49,-€.
Die Abfahrt wird um 8.00 Uhr und die Rückfahrt um 18.00 Uhr sein. Um besser planen zu können sollten sich Teilnehmer bis spätestens 3.4.2012 bei G. Oberer (Tel.: 06633-7551) anmelden. Platzverteilung in der Reihenfolge der Anmeldung.

# Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

## Einladung zur Tagesfahrt des Tier- und Naturschutzverein

Homberg (kli) Der Tier- und Naturschutzverein Homberg lädt am Mittwoch, dem 9. Mai 2012 zu einer Tagesfahrt nach Thüringen ein. Das Ziel sind die Badlands und die Magerrasen im Bereich der „Drei Gleichen“. Dort wird man sich verschiedenen Pflanzenarten widmen unter anderem dem Frühlingsadonisröschen, Küchenschellen, sowie dem Bocksdorn, des Weiteren Buntes aus der Fauna und Geologie, Besichtigung der umliegenden Ortschaften und Burgen sowie die nahen Wälder in diesem Bereich aufsuchen.
Zur Fahrtplanung ist es notwendig, dass Mitfahrer auf dieser Tour sich bis zum 30. April bei Kurt Wehrwein in Burg-Gemünden unter Tel. 06634-532 oder Email kurtwehr@web.de anmelden. Die Fahrtkosten betragen ca. 25 Euro.

# TV Homberg

## Badmintontraining

**Montag**
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

**Mittwoch**
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

**Ansprechpartner:**
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

# Vulkanbiker Homberg (Ohm)

## Radfahren für »Jedermann“

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um **18.00h** vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

# Obst- und Gartenbauverein Bleidenrod

## Jahreshauptversammlung des OGV Bleidenrod

Homberg-Bleidenrod (kli) Zur Jahreshauptversammlung des OGV Bleidenrod begrüßte Vorsitzende Lothar Buch im Dorfgemeinschaftshaus dieser Tage zahlreiche Mitglieder und Gäste. Der Vorsitzende berichtete von einem arbeitsintensiven Jahr. Neben den jährlichen Baumschnitt- und Mäharbeiten wurden noch restliche Arbeiten am Vereinsheim durchgeführt.
Aus dem Jahresbericht ist zu entnehmen, dass 2011 ein super Obstjahr war. Durch die frostfreie Zeit gab es kaum Verluste bei der Blüte und der Regen im Juni und August trug sehr zur Fruchtbildung bei, denn das Jahr 2011 war wieder ein Rekordjahr bei der Obsternte. Weiter berichtete Buch detailliert über die Arbeitseinsätze. Zu Beginn des Jahres wurde die Streuobstwiese am Friedhof gepflegt und für das Vereinsheim Brennholz angefahren, gesägt und gespalten. An der Streuobstwiese Büßfelder Straße wurde das Maifeuer abgebrannt und ein erforderlicher Baumschnitt durchgeführt. Gemeinsam mit der Backhausjugend überholte man die Pumpe am Vereinsheim und lackierte sie neu. Das Vatertagsfest begann mit einem Gottesdienst bei herrlichem Wetter. Der Verein konnte dazu zahlreiche Gäste begrüßen.
Gemeinsam mit dem Landfrauenverein besuchten die Bleidenröder Obst- und Gartenbauer die Bundes Gartenschau in Koblenz. Zahlreiche Mäheinsätze gab es in den Streuobstanlagen. Im September begann die Obsternte. Das eingebrachte Obst wurde Anfang Oktober mit der vereinseigenen Kelteranlage gepresst. 300 Liter wurden für die Herstellung von Apfelsaft und 700 Liter für Apfelwein verwendet. Anfang November gab es
Nachpflanzungen in der Anlage „Büßfelder Straße“. Vier Mitglieder des OGV überbrachten dem Kindergarten Büßfeld eine Apfelsaftspende von 100 Liter. Das Jahr 2011 endete mit einem Glühweintag im Dezember.
Rechner Bernd Scholz erstattete den Kassenbericht und Andreas Buch bestätigte eine geordnete Führung des Rechnungswesens. Es erfolgte per Antrag und Abstimmung die Entlastung von Rechner und Vorstand. Als neuer Kassenprüfer wurde Peter Dittrich berufen.
Unter Verschiedenes gab der Vorsitzende die Termine für 2012 bekannt: Das Maifeuer am 30. April und das Vatertagsfest am 17Mai. Für die Blütenwanderung und das Dankeschönessen werden die Termine kurzfristig bekannt gegeben. Ein weiterer Termin ist für das Anbringen des Außenputzes am Vereinsheim vorgesehen.

# Eintracht Fan-Club Deckenbach

## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2011 findet am Ostersamstag, den 7. April 2012 um 20 Uhr, im DGH - Schulungsraum der Feuerwehr statt.
*Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen!!!*

# Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

## JHV des OGV Deckenbach

Homberg-Deckenbach (kli) Am Samstag veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Deckenbach im örtlichen DGH seine Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Thorsten Gröb konnte dazu eine stattliche Anzahl von Mitgliedern und Gästen begrüßen. Nach der Eröffnung erfolgte das Totengedenken und Schriftführerin Karin Seipp gab ihren Bericht, dem folgte Thorsten Gröb mit dem Jahresrückblick.

Der OGV Deckenbach fand sich in 2011 zu sehr verschiedenen Veranstaltungen zusammen, zu dem die Mitglieder vielfältige Beiträge zusteuerten. Schon im voraus bedankte sich der Vorsitzende bei allen Helfer und sonstigen Aktiven, die zum Gelingen der Veranstaltungen beitrugen. Der Verein, so Gröb lebt insbesondere von der Mithilfe bei den Veranstaltungen. Man befindet sich immer noch in einer Phase, bei dem der OGV neu ausgerichtet und für die Zukunft fit gemacht wird. Dazu benötigt der Verein das Engagement aller Mitglieder, diese können sich vielseitig beteiligen. Zum einen mit der Hilfe bei Veranstaltungen und zum anderen auch schon durch die aktive Teilnahme und das Interesse am OGV Geschehen. Man erkundigte sich bei den Mitgliedern welche Themen besonderes interessant wären. Es ist auch weiterhin ein besonderes Anliegen, zum Zwecke der Vereinsgemeinschaft in Deckenbach andere Gruppen in die Veranstaltungen einzubeziehen. Ein herzliches Dankeschön richtete der Vorsitzende an die Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach die für diesen Abend die Bewirtung übernommen hatte. Zu den Vereinsveranstaltungen zählten im vergangenen Jahr folgende Aktivitäten: Im März die Baumpflegemaßnahme am Schönberg, im April die Jahreshauptversammlung und die Saison-Eröffnung der Apfelwein- und Obstwiesen Route „Homberg und Oberes Ohmtal“, im Mai feierte man das Blütenfest am Schönberg. Der Oktober stand ganz im Zeichen der Obstverwertung beim Mosten am Backhaus mit dem Backen von Apfellaibchen sowie die Teilnahme am Homberger Apfel-Fest & flüssig mit der Obst-Sortenbestimmung durch den Deckenbacher OGV. Diese Veranstaltungen verliefen sehr erfolgreich. Im März diesen Jahres konnten die im Vorjahr durchgeführten Schnittmaßnahmen und daraus resultierenden Neutriebe im Rahmen einer Pflegemaßnahme korrigiert werden. Interessierte Obst- und Gartenbaufreunde widmeten sich diesem Unterfangen. Der Terminplan für 2012 sieht folgendermaßen aus: Am 22. April die Saison-Eröffnung der Apfelwein- und Obstwiesen Route an der Dorflinde in Deckenbach, am 1. Mai das Wiesenblütenfest am Schönberg und am 3. Oktober evtl. das Vereins -Mosten (Mostfest) sowie am 21. Oktober die Teilnahme am Apfel-Fest & flüssig in Homberg. Eine Baumstückpflege am Schönberg mit Pflanzung einer Schutzhecke für die Streuobstwiese in Richtung Gontershausen ist in Planung. Gröb dankte anschließend allen Unterstützern, Helfern, Gönnern und Spendern.
Rechner Karl-Heinz Zobich stellte das Finanzwesen vor, das die Revisoren Manfred Gröb und Willi Borst geprüft und für in Ordnung befunden hatten. Auf ihren Antrag und per Abstimmung erfolgte die Entlastung von Rechner und Gesamtvorstand. Zu neuen Kassenprüfern wählte die Versammlung Petra Gemmer und Willi Borst. Vorsitzender Thorsten Gröb bat die Mitglieder darum, das zeitraubende Beitragskassieren auf Abbuchung umzustellen. Mit einer weiteren Aktion unter dem Titel „Sonnenblumenfenster“ sollen dieses Jahr gelbe Blühflächen geschaffen werden. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab es ein gemütliches Beisammensein zu dem Vorstandsmitglied Kurt Linker ein Diavortrag mit dem Titel „Frohe Ostern“ hielt. Er hatte mit Unterstützung durch eigene Dias verschiedene Landschaften in Deutschland aufgesucht und alles was mit Ostern in Verbindung zu bringen ist vorgestellt. Sowohl Pflanzenarten die um die Osterzeit blühen, Schafe in Nachbarländern und Osterbräuche in Griechenland und Kreta. Auch die Osterglockenwiesen in den Vogesen stellte Linker vor und die Umgebindhäuser in der Lausitz. Von dort berichtete er auch über Osterkreuze. Wildtulpen stellte er in den Weinbergen von Rheinhessen vor ebenso das Schmücken von Ostereiern in Wachsbatik.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Ostereierkunst in Wachsbatik mit Ostertuch aus Erfurtshausen

**Familienanzeigen**
**werden von allen Lesern beachtet!**

Eine Eiermalerin aus der Lausitz

## VDK Ortsgruppe Maulbach

### Georg Hölscher neuer Vorsitzender des VdK Maulbach

**Ortsverband Maulbach hielt Rückblick - Langjährige Mitglieder ausgezeichnet.**
**Vorstand wurde neu gewählt.**
Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr hielt jetzt der VdK-Ortsverband Maulbach. In der Jahreshauptversammlung konnten Kreisverbandsvorsitzende Helma Schnell-Kretschmer und der 2.Vorsitzende des Ortsverbandes, Wilfried Schlosser, zudem mehrere Ehrungen vornehmen. Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden Norbert Martin, Marianne Scharmann und Gerda Böckner mit der Ehrenurkunde und Nadel des Landesverbandes ausgezeichnet.
In seinem Jahresrückblick erinnerte der Vorsitzende an zahlreiche Veranstaltungen. So hielt die VdK-Kreisverbandsvorsitzende Helma Schnell-Kretschmer einen informativen Vortrag über das Thema „künstliche Ernährung“ und damit über „ein Leben aus und mit dem Schlauch“.
Daneben besuchten die VdK-Mitglieder Seminare, Schulungen und Informationsveranstaltungen.
In ehrenamtlicher Arbeit wurden überdachte Gerätehäuschen im Bereich der beiden Wasserstellen auf dem Friedhof aufgestellt, wo jetzt Gießkannen und Gartengeräte für jedermann griffbereit gelagert sind.
Gut besucht war laut Schlosser die VdK-Grillfeier. Auch die Weihnachtsfeier bot einen geselligen Rahmen.
Schriftführerin Lieselotte Kehl trug den ausführlichen Jahresbericht vor. Anschließend berichtete Rechner Wilfried Lanz über die Kassenlage. Karlfried Friedrich und Günter Liehr hatten die Finanzen geprüft, und erteilten Rechner und Vorstand Entlastung.
Die VdK-Mitglieder wählten den neu zu besetzenden Vorstand.
Zum ersten Vorsitzenden wurde Georg Hölscher gewählt. Als zweiten Vorsitzenden wählten die Ortsverbandsmitglieder Wilfried Schlosser.
Außerdem gehören dem Vorstand Rechner Wilfried Lanz, Schriftführerin Lotti Kehl, Frauenbeauftragte Elfriede Hasenpflug, Juniorenbeauftragte Lotti Kehl sowie die Beisitzer Otfried Trapp, Kurt Döll und Markus Werner an. Zu neuen Kassenprüfern wurden gewählt Ulrich Grün und Reinhard Gompf. Sämtliche Wahlen verliefen reibungslos. Der Vorstand gab bekannt, dass die Grillfeier am 17. Juni und die Weihnachtsfeier am 12. Dezember stattfinden werden.

Geehrte und Vorstandsmitglieder beim VdK Maulbach:
von links
Beisitzer Markus Werner, Juniorenbeauftragte Lieselotte Kehl, Kreisverbandsvorsitzende Helma Schnell-Kretschmer, Vorsitzender Georg Hölscher, Frauenbeauftragte Elfriede Hasenpflug, die Geehrten Norbert Martin und Marianne Scharmann, zweiter Vorsitzender Wilfried Schlosser, Beisitzer Kurt Döll, Beisitzer Otfried Trapp und Rechner Wilfried Lanz.

# Kirchliche Nachrichten

## Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

**Montag, 2.4.**
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain

**Dienstag, 3.4.**
19.30 Uhr Gospelchorprobe

**Gründonnerstag,**

**5. April**
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**Karfreitag,**

**6. April**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Ostersonntag,**

**8. April**
06.00 Uhr Osterfrüh-Gottesdienst in der Stadtkirche, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Stadtkirche, musikalische Mitwirkung des Kinderchores; im Anschluss Feier des Hl. Abendmahles

**Ostermontag,**

**9. April**
10.30 Uhr Kindergottesdienst mit Ostereiersuche
19.00 Uhr Abendgottesdienst

**Dienstag, 10.4.**
19.30 Uhr Gospelchorprobe in der Kirche
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.

### Osterfühstück

Es ist eine gute Tradition in unserer Kirchengemeinde geworden, sich nach dem liturgischen Osterfrühgottesdienst im Gemeindehaus zum gemeinsamen Osterfrühstück, zu dem jeder etwas beisteuert, zusammenzufinden. So sind auch in diesem Jahr alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen, im fröhlich geschmückten Gemeindesaal zusammen zu frühstücken.
Die Kirchengemeinde stellt wieder die Getränke, Kaffee, Tee, Kakao etc. zur Verfügung, jeder, der mitfrühstücken möchte, bringe bitte wieder etwas mit, Kuchen, Eier, belegte Brote o.ä.

### Konfirmation 2012

Am 1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti (15. April 2012), werden folgende Mädchen und Jungen in der Ev. Stadtkirche Homberg (Ohm) konfirmiert:
**Pauline Fuhr,** Marburger Str. 7
**Sarah Marie Hilgert,** Güntersteiner Weg 38
**Selina Lerch,** Schlesienstr. 22
**Saskia Pohlenz,** Burgring 46
**Paula Rohn,** Zur Weißen Wiese 4
**Elisa Schmied,** Zum Georgentor 9
**Elena Stoimenovski,** Berliner Str. 35
**Valentin Geier,** Sudetenstr. 9
**Marcel Herrmann,** Frankfurter Str. 57
**Federico Kehl,** Berliner Str. 2 (Bäckerei Wolf)
**Till Oberer,** Schlesienstr. 26
**Jonas Pfeiffer,** Schweriner Str. 4
**Florian Schepp,** Mühltal 12 (Pletschmühle)
**Julian Schepp,** Mühltal 12, (Pletschmühle)
**Felix Weck,** Zum Georgentor 12

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

### Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

**Telefonseelsorge**
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

## Evang. Kirchengemeinde Appenrod

**Mittwoch, 4. April 2012**
19 Uhr Passionsandacht mit Feier des Abendmahls
Ein gute halbe Stunde Ruhe und Besinnung auf den bevorstehenden Karfreitag und das Osterfest.

**Donnerstag, 5. April 2012**
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

**Freitag, 6. April 2012 -Karfreitag-**
13 Uhr 00 Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
(Kollekte für die eigene Gemeinde)

**Sonntag, 8. April 2012 -1. Osterfeiertag-**
10 Uhr Osterfestgottesdienst für die ganze Pfarrei Maulbach
(Es spielt der Posaunenchor; Kollekte für die eigene Gemeinde)
Ab 8.30 Uhr laden wir herzlich zum Osterfrühstück im Appenröder DGH ein. Dafür meldet Euch bitte bei Kirchenvorsteherin Doris Kehl (Tel. 1501) an, damit wir besser planen können.

## Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

**Donnerstag, 05.04.12** **Gründonnerstag**
19.00 Uhr Tischabendmahl m. anschl. Fastenessen im ev. Gemeinderaum
in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

**Freitag, 06.04.12** **Karfreitag**
09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in Burg-Gemünden
10.45 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in Bleidenrod

**Sonntag, 08.04.12** **Ostersonntag**
05.30 Uhr Osternacht m. Abendmahl in Bleidenrod unter Mitwirkung d. ev. Singkreises
„Von der Dunkelheit ins Licht, vom Tod ins Leben."
Anschließend laden wir recht herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod ein.

### Vorankündigung

**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen u. Konfirmanden am 15.04.12 in der ev. Kirche in Burg-Gemünden**
Zu den diesjährigen Konfirmandenjahrgängen gehören:

| **aus Burg-Gemünden:** | **aus Nieder-Gemünden:** |
|---|---|
| Aleksander Burck | Maren Kadelka |
| Elisabeth Fleischhauer | Eric Krumbein |
| Thomas Frank | Tyla Ries |
| Katharina Kehl | Nico Schander |
| Moritz Müller | Saskia Schultheiß |
| Niko Prix | Simon Stroh |
| Annalena Ruppel | **aus Hainbach:** |
| Jannik Ruppel | Alena Mayer |
| Gianna Schönhals | Jasmin Uredat |

### Lust am Singen?

Am Montag, 16. April trifft sich mit einer neuen Chorleiterin (Sabine Spahn aus Altenburg) ein neuer Chor - und du hast die Möglichkeit dabei zu sein! Um 19.00 Uhr in der Wanngasse in Burg-Gemünden.
Wir freuen uns auf einen Neuanfang. (Und sind auf der Suche nach einen neuen Namen, eine Idee?)
Ich freue mich auf dein Kommen, Ursula Kadelka.
**Urlaub Pfarrerin Kadelka**
Pfarrerin Kadelka hat vom 10. bis 13.04.12 Urlaub. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfr. Thomas Schill, Hohlstr. 7, Nieder-Gemünden, Tel. Nr.: (0 66 34) 2 29.

## Evang. Pfarramt Deckenbach

**5. April** **Gründonnerstag**
19 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Höingen
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde
20.30 Uhr Posaunenchor

**6. April** **Karfreitag**
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Schadenbach (Dekan Dr. Jürgen Sauer, Alsfeld)
10.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Deckenbach (Dekan Dr. Jürgen Sauer, Alsfeld)
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Büßfeld (Pfarrerin Brigitte Schrag)
Kollekte: Für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel

**8. April** **Ostersonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst in Höingen
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Deckenbach
Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

**9. April** **Ostermontag**
10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
12.00 Uhr Osterandacht im Grünen mit den Heimatfreunden Büßfeld in der Gemarkung Bleidenrod (siehe Einladung der Heimatfreunde), mit dem Posaunenchor der Pfarrei
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

**Dekan Dr. Sauer zu Gast an Karfreitag**
Am Karfreitag haben wir unseren Dekan des Dekanates Alsfeld, Herrn Pfarrer Dr. Jürgen Sauer, in den Vormittagsgottesdiensten zu Gast. Dr. Sauer freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.
Seien Sie, liebe Schadenbacherinnen und Schadenbacher und liebe Deckenbacherinnen und Deckenbacher, besonders herzlich eingeladen zu diesen Gottesdiensten.
Den Nachmittagsgottesdienst in Büßfeld hält die Gemeindepfarrerin Brigitte Schrag.

**Bürozeiten:**
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

## Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

**Mittwoch, 4. April 2012**
19 Uhr in Appenrod: Passionsandacht mit Feier des Abendmahls Ein gute halbe Stunde Ruhe und Besinnung auf den bevorstehenden Karfreitag und das Osterfest.

**Donnerstag, 5. April 2012**
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

**Freitag, 6. April 2012 -Karfreitag-**
10 Uhr 45 Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
(Kollekte für die eigene Gemeinde)

**Sonntag, 8. April 2012 -1. Osterfeiertag-**
10 Uhr in Appenrod: Osterfestgottesdienst für die ganze Pfarrei Maulbach
(Es spielt der Posaunenchor; Kollekte für die eigene Gemeinde)
Ab 8.30 Uhr laden wir herzlich zum Osterfrühstück im Appenröder DGH ein. Dafür meldet Euch bitte bei Kirchenvorsteherin Irmgard Hack (Tel. 1587) an, damit wir besser planen können.

## Evang. Pfarramt Ehringshausen

**Dienstag, 3. April**
19.30 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen

**Mittwoch, 4. April**
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

**Gründonnerstag, 5. April, Einsetzung des Hl. Abendmahles**
17.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

**Karfreitag, 6. April, Kreuzigung des Herrn**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach, Pfr. Harsch
15.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles zur Todesstunde Jesu in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

**Ostersonntag, 8. April, Auferstehung des Herrn**
06.30 Uhr Liturgischer Osterfrühgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch, anschl. Osterfrühstück
10.00 Uhr Osterfestgottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

**Ostermontag, 9. April**
09.30 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Ruppert
Kollekte: eigene Gemeinde

**Mittwoch, 11. April**
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Kirche in Ehringshausen

**Sonntag 15. April, Quasimodogeniti**
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
In den Ferien bleibt das Pfarrbüro freitags geschlossen.
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

## Evang. Kirchengemeinde Maulbach

**Mittwoch, 4. April 2012**
19 Uhr in Appenrod: Passionsandacht mit Feier des Abendmahls Ein gute halbe Stunde Ruhe und Besinnung auf den bevorstehenden Karfreitag und das Osterfest.

**Donnerstag, 5. April 2012**
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

**Freitag, 6. April 2012 -Karfreitag-**
9 Uhr 30 Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
(Kollekte für Friedensarbeit in Israel)

**Sonntag, 8. April 2012 -1. Osterfeiertag-**
10 Uhr in Appenrod: Osterfestgottesdienst für die ganze Pfarrei Maulbach
(Es spielt der Posaunenchor; Kollekte für die eigene Gemeinde)
Ab 8.30 Uhr laden wir herzlich zum Osterfrühstück im Appenröder DGH ein. Dafür meldet Euch bitte bei Kirchenvorsteherin Cornelia Sann (Tel. 1655) an, damit wir besser planen können.
10 Uhr 00 Herzliche Einladung an alle Kinder, in die Maulbacher Kirche zu kommen und einen kleinen österliche Kindergottesdienst zu erleben. Unsere Helferin Sandra Greb wartet auf Euch. Diesmal ausnahmsweise schon um 10 Uhr

### Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

**Sonntag, 8. April 2012**
9 Uhr 30 Einblasen zum Osterfestgottesdienst in der Appenröder Kirche

## Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

**Donnerstag, 05.04.12** **Gründonnerstag**
19.00 Uhr Tischabendmahl m. anschl. Fastenessen im ev. Gemeinderaum
in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

**Freitag, 06.04.12** **Karfreitag**
09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in Otterbach
10.45 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in Hainbach
15.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in Nieder-Gemünden

**Sonntag, 08.04.12** **Ostersonntag**
05.30 Uhr Osternacht m. Abendmahl in Elpenrod
Anschließend laden wir recht herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Dorfgemeinschaftshaus in Elpenrod ein.

**Montag, 09.04.12** **Ostermontag**
09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in Nieder-Gemünden

**Lust am Singen?**
Am Montag, 16. April trifft sich mit einer neuen Chorleiterin (Sabine Spahn aus Altenburg) ein neuer Chor- und du hast die Möglichkeit dabei zu sein! Um 19.00 Uhr in der Wanngasse in Burg-Gemünden.
Wir freuen uns auf einen Neuanfang. (Und sind auf der Suche nach einen neuen Namen, eine Idee?)
Ich freue mich auf dein Kommen, Ursula Kadelka.

## Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/ Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

**Mittwoch, 04. April**
20.00 UhrÜbungsstunde des Flötenkreises im Gemeindehaus Ober-Ofleiden

**Freitag, 06. April Karfreitag**
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Ofleiden unter Mitwirkung des Frauenchores Nieder-Ofleiden
11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der St. Martinkirche Ober-Ofleiden unter Mitwirkung des Frauenchores Ober-Ofleiden/Gontershausen
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Dorfkirche Haarhausen

**Sonntag, 08. April Ostersonntag**
06.00 Uhr Feier der Osternacht in der St. Martinkirche Ober-Ofleiden mit Abendmahl unter Mitwirkung von Konfirmanden und Konfirmandeneltern zum Thema „Alle Zeit der Welt“. Musikalische Begleitung: Flötenkreis Ober-Ofleiden. Anschließend ist die Gemeinde ganz herzlich zum Osterfrühstück in das Gemeindehaus eingeladen.
09.30 Uhr Osterfestgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Ofleiden unter Mitwirkung des Posaunenchores

**Montag, 09. April Ostermontag**
10.00 Uhr Osterfestgottesdienst in der Dorfkirche in Haarhausen mit Taufe von Pia und Phil Wilhelm

Marburger vhs Biedenkopf

und das Team des Seniorentreffpunktes
laden alle Seniorinnen und Senioren

**zu einem musikalischen Frühstück ein.**

# "Warum ist es am Rhein so schön?"

## Mittwoch, 11. April 2012

**in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr**
**in die Mehrzweckhalle Roßdorf**

Rhein - und Weinlieder zum Mitsingen gespielt auf der Konzertzither.

**Referent: Hans-Eckard Lauer**

**Busplan**:

| | |
|---|---|
| Amöneburg, Ritterstraße | 9.10 Uhr |
| Amöneburg, Kesselgasse | 9.15 Uhr |
| Amöneburg, Bahnhof | 9.20 Uhr |
| Rüdigheim | 9.30 Uhr |
| Erfurtshausen | 9.40 Uhr |
| Mardorf | 9.50 Uhr |

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens **6. April 2012** um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1)
Tel. Nr. 06422/ 92 95 18 bzw. während der Sprechstunden in den Stadtteilen.

# Amtliche Bekanntmachungen

## II. Nachtragsordnung zur Friedhofsgebührenordnung der Stadt Amöneburg

Aufgrund der §§ 5 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I. S. 786), der §§ 1 bis 5a und 9, 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) und des § 33 der Friedhofsordnung der Stadt Amöneburg vom 26.05.2008 hat die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung vom 26.03.2012 für die Friedhöfe der Stadt Amöneburg folgende

II. Nachtragsordnung
zur
Friedhofsgebührenordnung
beschlossen:

**1.**
Der § 8 erhält folgende Neufassung:

**§ 8**
**Erwerb des Nutzungsrechts an einer Reihengrabstätte und Urnenreihengrabstätte**

(1) Für die Überlassung einer Reihengrabstätte und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und -anlagen werden folgende Gebühren erhoben.
   a) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres 800,00 EUR
   b) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen ab Vollendung des 5. Lebensjahres 800,00 EUR
(2) Für die Überlassung einer Urnenreihengrabstätte sowie die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und -anlagen werden erhoben4 0 0 , 0 0 EUR

**2.**
Der § 9 soll wie folgt geändert werden:

**§ 9**
**Verlängerung von Nutzungsrechten**

Für die Verlängerung von Nutzungsrechten für ein Reihen- bzw. Urnenreihengrab nach Maßgabe des § 25 der Friedhofsordnung der Stadt Amöneburg wird folgende Gebühr erhoben.
Für eine Grabstelle je Jahr der Verlängerung 30,00 EUR

**3.**
Diese II. Nachtragsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Amöneburg, 27.03.2012

*Der Magistrat*
*Richter-Plettenberg*
*Bürgermeister*

# Aus dem Rathaus wird berichtet

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

**Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:**
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

**Durchwahlnummern der Verwaltung:**

| | |
|---|---|
| Vorzimmer des Bürgermeisters | 06422/9295-11 |
| Hauptamt | 9295-23 |
| Standesamt | 9295-24 |
| Bauamt | 9295-26 und -16 |
| Meldeamt | 9295-28 |
| Finanzabteilung | 9295-11 |
| Kasse | 9295-29 |
| Museum | 9295-10 |

**Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes**
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

**Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes**
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

**Telefonseelsorge Marburg**
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

**In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:**

| | |
|---|---|
| Rüdigheim (Treffpunkt) | 06429/7032 |
| montags | von 15.30 bis 16.00 Uhr |
| Roßdorf Mehrzweckhalle | 06424/2452 |
| mittwochs | von 15.30 bis 16.00 Uhr |
| Erfurtshausen (Bürgerhaus) | 06429/7466 |
| donnerstags | von 15.30 bis 16.00 Uhr |
| Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12) | 06429/8266264 |
| dienstags | von 15.30 bis 16.00 Uhr |

**Ortsvorsteher**

| | | |
|---|---|---|
| Amöneburg | Herbert Fischer, Koppelkaute 20 | 06422/3873 |
| Mardorf | Heinrich Benner, Lindenweg 3 | 06429/7723 |
| Roßdorf | Stephan Maus Vorderstraße 22 | 06424/923736 |
| Rüdigheim | Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24 | 06429/401 |
| Erfurtshausen | Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1 | 06429/8269250 |

**Schiedsmann**
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

**Ortsgericht**
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

**Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen**

| | |
|---|---|
| Bürgerstuben Amöneburg | 06422/6714 |
| Karl Braun, Ritterstr. 22 | 06422/2107 |
| Bürgerhaus Mardorf | 06429/316 |
| Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf | 06429/7399 |
| Mehrzweckhalle Roßdorf | 06424/2452 |
| Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 | 06424/5173 |
| Treffpunkt Rüdigheim | 06429/7032 |
| Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 | 06429/7580 |
| Bürgerhaus Erfurtshausen | 06429/7466 |
| Erika Mann, Hauptstr. 19 | 06429/829974 |

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

**Annahme von Sondermüll**
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Korksammelstelle in Amöneburg**
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

**Altbatterie-Entsorgung**
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

**Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen**

**Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)**

**Sommerhalbjahr**
Montag - Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

**Winterhalbjahr**
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

**Annahme von Bauschuttkleinmengen**
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
**Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.**
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist.
Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

**Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach**
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

**Standorte der Wertstoff-Container**
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

**Amöneburg**
**Parkplatz „Gollgarten“, K 30**
**Parkplatz „Bonifatiusstraße“** (Altkleider Kolpingfamilie)
**Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“** (Altkleider Fa. Bicker)
**Bauhof „Nicolaistraße“**

**Mardorf**
**Kläranlage „Zum Wiesengrund“** (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
**Hinter dem Bürgerhaus**
**Am Grillplatz**

**Roßdorf**
**Bei der Mehrzweckhalle**
**Am Sportplatz** (Altkleider Fa. Bicker)
**Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen**

**Rüdigheim**
**Am Schützenhaus, In den Raingärten,** (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

**Erfurtshausen**
**Festplatz**
**Altes Feuerwehrgerätehaus** (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
**Kein** Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

**Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt**
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und Baum- und Strauchschnitt“:

**Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).**
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

**Borromäusbücherei Rüdigheim**

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
**Bücherei St. Johannes Amöneburg**
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

**NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas**
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

# Museum Amöneburg

## Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2011 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2012.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen.
Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel.Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

**Wichtige Telefonnummern**
**Selbsthilfe-Kontaktstelle,** Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
**Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg**
Hildegard Kräling, Vorsitzende Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied Tel.:06422-857485

# Museum Amöneburg

*Wie bereits angekündigt, wurde vor wenigen Wochen der zweite Nachdruck des Werkes*
**Die jüdischen Familien im ehemaligen Kreise Kirchhain - Beiträge zur Geschichte und Genealogie der jüdischen Familien im Ostteil des heutigen Landkreises Marburg-Biedenkopf*in Auftrag gegeben. Seit dem 28. d. M. liegt dieser nun vor.*
*Das Werk besteht aus 380 Seiten und enthält die Geschichte der jüdischen Gemeinden in den fünf Städten und zwölf Gemeinden des früheren Kreisgebietes. Vorgestellt werden nicht nur die familiengeschichtlichen Zusammenhänge, sondern neben den schulischen Verhältnissen auch unterschiedliche Eheverträge, Einwohner- und Berufslisten, nicht zuletzt aber auch zahlreiche Dokumente, insbesondere aus der NS-Zeit.*

*Der Preis des umfangreichen Buches beträgt 45 EUR zzgl. Porto- und Versandkosten. Bestellungen bitte schriftlich an: Museum Amöneburg, Schulgasse 2, 35287 Amöneburg oderan die Museumsleitung: Dr. Alfred Schneider, Kesselgasse 7, 35287 Amöneburg.(e-mail: drschneideramoe@gmx.de).*
*Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass eine Auslieferung des Werkes nur gegen Vorkasse möglich ist.“*

# Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

**am Mittwoch den 4. April von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,**

**in die Sternstube Roßdorf**

ein.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
**Der Zugang ist barrierefrei !**
Wir freuen uns auf Euer kommen.
*Brunhilde Gondrum Karl-Heinz Kraus Walter Wachtel*

## Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
## Einladung
## zum nächsten gemütlichen Nachmittag

*Sticken, Stricken, Reden und mehr*

**am Dienstag, 17. April 2012**
**um 15:00 Uhr**
**in den**
**Bürgerstuben Amöneburg**,
(alle 2 Wochen, dienstags)

*Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485*

# Stadtverordnetenversammlung verabschiedet Resolution an die Hessische Landesregierung bzgl. Dichtigkeitsprüfungen von privaten Zuleitungskanälen durch die Eigenkontrollverordnung

**Die Amöneburger Stadtverordnetenversammlung hat am letzten Montag einstimmig eine Resolution an die Hessische Landesregierung verabschiedet, die die geplante Untersuchung aller privaten Abwasseranschlüsse mit den damit verbundenen Risiken und Kosten als eine staatliche Überregulierung ablehnt. Bürgermeister Richter-Plettenberg richtete daraufhin ein Schreiben an die Hessische Umweltministerin Puttrich, im nachfolgenden Wortlaut:**
Amöneburg, 27. März 2012
Sehr geehrte Frau Ministerin Puttrich,
Sehr geehrte Damen und Herren,
Ihren am 23. März 2012 bekannt gegebenen Schritt, die in Hessen geltende Eigenkontrollverordnung hinsichtlich der Überprüfung der privaten Zuleitungskanäle auszusetzen, begrüßen wir sehr und unterstützen die diesbezügliche Initiative des Hessischen Städte- und Gemeindebundes.
In gleicher Angelegenheit dürfen wir Ihnen die gestern in unserer Stadtverordnetenversammlung beschlossene Resolution an die Landesregierung als Verordnungsgeber, die auf Antrag der CDU-Fraktion nach ausführlicher Ausschussberatung einstimmig beschlossen wurde.
„Resolution an das Land Hessen zur Aufhebung der Abwassereigen-Kontrollverordnung zur Dichtigkeitsprüfung privater Abwasserleitungen“.
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg fordert die Landesregierung und das Landesparlament Hessen auf, die in der 2010 novellierten Abwassereigenkontrollverordnung vorgeschriebene Dichtigkeitsprüfung der privaten Abwasserleitungen bis zum 31.12.2024 aufzuheben und ersatzlos zu streichen.
Es gibt weder eine EU-Richtlinie, noch seitens des Bundes eine gesetzliche Verpflichtung zur Schaffung einer Landesverordnung zur Pflichtüberprüfung privater Abwasserleitungen. Lediglich die Bundesländer NRW, Hamburg, Hessen und Schleswig-Holstein haben es für notwendig erachtet auf Grundlage des neuen Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes von 2009 eine Prüfung privater Abwasserleitungen verpflichtend einzuführen. Dabei sprechen gute Gründe gegen eine verpflichtende Überprüfung:
Die Überprüfung trifft nur Hauseigentümer einzelner Bundesländer. Dies ist ein Gerechtigkeitsproblem.
Untersuchungen haben ergeben, dass viele Schäden an Abwasserleitungen erst durch die Überprüfung selbst entstanden sind, weil ältere Tonrohre dem Druck der Hochdruckreinigung nicht standhalten.
Außerdem sind in der Regel vorhandene Schäden an den Rohren an der Oberseite festgestellt worden, die überhaupt nicht zur Verunreinigung des Grundwassers beitragen können.
Die erst durch die Prüfung entstandenen Schäden führen zu Kosten im Tausender und Zehntausender EUR Bereich.
Es ist nicht bekannt, dass das Grundwasser durch private Abwasserleitungen verunreinigt würde.
Wir würden Sie bitten die darin enthaltenen Gedanken in Ihre Überlegungen hinsichtlich einer Veränderung der EKVO in diesem Punkt einzubeziehen.

*Mit freundlichen Grüßen*
*Michael Richter-Plettenberg*
*Bürgermeister*

# Erneuerbare Energien schaffen Arbeit

## - 382.000 Jobs im Jahr 2011 - 137 % Anstieg innerhalb von 7 Jahren

Der Boom der erneuerbaren Energien in Deutschland belebt weiterhin den Arbeitsmarkt. Nach einer jetzt veröffentlichten Studie waren im Jahr 2011 rund 382.000 Personen in der Branche der erneuerbaren Energien beschäftigt - ein Anstieg von 137 % gegenüber 2004, dem Jahr der ersten vergleichbaren Untersuchung. Selbst im Vergleich zum herausragenden Niveau des Jahres 2010 ist ein weiterer Zuwachs von vier Prozent zu verzeichnen. Rund drei Viertel der für 2011 ermittelten Arbeitsplätze lassen sich auf die Wirkungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) zurückzuführen, das damit zu den Beschäftigungsmotoren in Deutschland gehört. Mit 125.000 der Branche zuzurechnenden Beschäftigten leistete die Solarenergie erstmalig den größten Beitrag zur Gesamtbeschäftigung aus erneuerbaren Energien. Etwa 111.000 und damit gute 3.000 mehr als im Vorjahr entfielen auf den Bereich der Photovoltaik (PV). Von einem Einbruch der PV-Branche aufgrund abschmelzender Förderung kann daher keine Rede sein. Auf die Solarwirtschaft folgen die Biomasse (rd. 124.000 Beschäftigte) und die Windenergie (rd. 101.000 Beschäftigte). In der Windenergie ist der Arbeitsplatzzuwachs mit 5.000 neuen Stellen innerhalb eines Jahres am deutlichsten ausgefallen. Dies reflektiert den zuletzt deutlichen Zuwachs der Windkraftkapazitäten in Deutschland.

# Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

**Sprechzeiten**

im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.

Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

**Pflegeberatung**

Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

**Sozialberatung**

Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

# Die Amöneburger Kinkerlitzchen - ab sofort zu haben!

**Was sind eigentlich Kinkerlitzchen?** Als Kinkerlitzchen könnte man Dinge bezeichnen, die man nicht zwingend zum Leben braucht, aber dennoch unbedingt haben möchte. Unter dem schönen Kinkerlitzchen sind seit Samstag den 24. März auf dem Aussiedlerhof Weber an der Kreisstraße 27 zwischen Amöneburg in Richtung Mardorf allerlei nette Dekogegenstände für Haus und Garten sowie Blumen und Pflanzen, vornehmlich Stauden, zu haben.

Das sich in dem schönen Bauerngarten etwas tut war schon seit Längerem zu erkennen, bereits im letzten Jahr wurde umfangreich gewerkelt. Entstanden ist ein ansprechender Verkaufsgarten, in dem Frau Martina Weber sich nun ein Stück selbst verwirklicht. Zu Einweihung kamen viele Gäste und bewunderten die tolle Auswahl. Den Grünen Daumen hat Frau Weber, die von Ihrem Mann Oliver unterstützt wird, vielleicht von ihrer Mutter, die in Niederklein das Kunstblumenstübchen betreibt, aber auch ein Händchen für echte Blumen hat.

Die Öffnungszeiten von Kinkerlitzchen, Hollerborn 2 (Aussiedlerhof) sind Donnerstag bis samstags von 13-18 Uhr sowie nach Vereinbarung.

**Kontakt:**

Tel.: 06422-890525

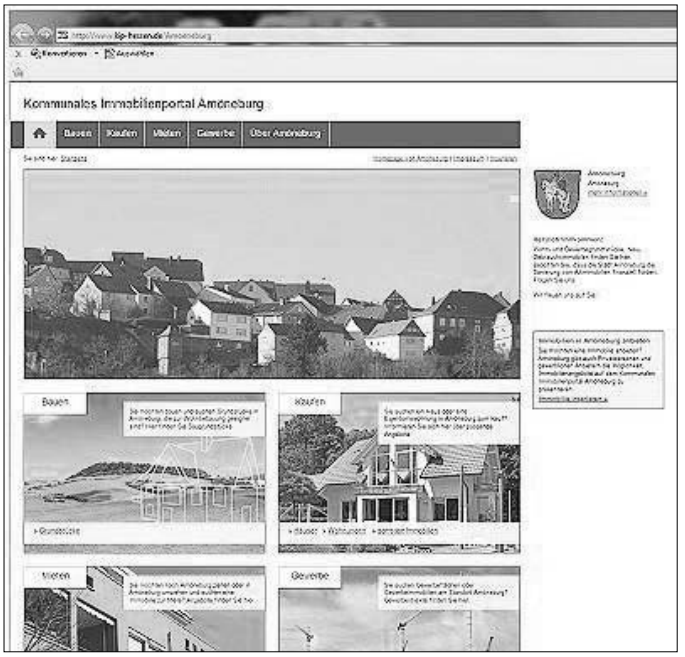
Kinkerlitzchen-garten@web.de

# Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am **Freitag, den 13.04.2012,** von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

# Neuer Bürgerservice: Kommunales Immobilienportal

Stadt Amöneburg nutzt neues, innovatives Immobilienportal / Verfügbare Grundstücke, Häuser, Wohnungen und Baugebiete im Ort auf einen Blick




**Wenn es darum geht, Baugebiete, Grundstücke und Immobilien professionell und umfassend zu präsentieren, dann ist die Stadt Amöneburg eine der fortschrittlichsten in ganz Hessen. Sie nutzt ein neu ins Leben gerufenes, innovatives Internetportal, um die Angebote rund ums Bauen, Kaufen und Mieten in Amöneburg auf einen Blick aufzuzeigen. Auf der eigens eingerichteten Internetseite finden sich nicht nur die Objekte, die die Kommune selbst vertreibt, sondern auch Privatpersonen und gewerbliche Anbieter haben die Möglichkeit, ihre Angebote im Ort darzustellen. Die neuartige Immobilienrecherche wird durch das kommunale Immobilienportal (KIP) ermöglicht, das die wunschgrundstück GmbH, Betreiber eines der führenden deutschen Immobilienportale, für Kommunen entwickelt hat.**

„Mit dem Immobilienportal bieten wir unseren Bürgern einen neuen, umfassenden Service per Internet an und betreiben gleichzeitig aktives Standortmarketing, gleichzeitig setzt es die Idee die Altbaubörse um“, stellt Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg heraus. Die neue Plattform mache die Immobiliensuche „kinderleicht“, weshalb man sich auch als erste Kommunen im Landkreis Marburg-Biedenkopf entschieden habe, das Kommunale Immobilienportal (KIP) zu nutzen.

**Auch private Anbieter können einbezogen werden**

Mithilfe von KIP kann die Stadt Amöneburg die kommunalen Immobilien individuell darstellen und online vermarkten. Das Internetportal bietet der Stadt zudem die Möglichkeit, die Insertion von privaten Immobilien zuzulassen. Damit genügt für den bauwilligen Bürger, aber auch den potenziellen Neubürger, der Besuch einer einzigen Seite. „Der Interessent muss nicht mehr mühsam verschiedene Immobilienportale sichten“, erklärt Bürgermeister Richter-Plettenberg. „Wer Immobilien in Amöneburg sucht, der klickt auf unsere Seite und kann das gesamte Immobilienangebot sehen.“ Nicht nur Käufer und Mieter finden auf Amöneburgs Immobilienportal auf einen Blick, was sie suchen. Auch private Verkäufer und Makler können ihre Objekte präsentieren und finden so zielgerichtet Interessenten. Durch die Einbindung einer Kontaktfunktion ist eine direkte Anfrage beim Anbieter möglich.

**Effektives Standortmarketing**

Durch spezifisches Bild- und Textmaterial, das in das Kommunale Immobilienportal eingebunden wird, kann sich der Interessent mit einem einzigen Klick über die Besonderheiten in Amöneburg und über infrastrukturelle Eckdaten informieren. „Wir können auf der Internetseite ebenfalls Exposés von Gewerbeimmobilien und -grundstücken darstellen. Das wird uns bei Firmenansiedlungen durchaus begünstigen“, freut sich Bürgermeister Richter-Plettenberg. Egal, ob möglicher Mieter, Eigentümer, Bauherr oder Pächter - künftig genügt der Besuch einer einzigen Seite, um bestens über Angebote in Amöneburg informiert zu sein. „Das ist für uns gelebter Bürgerservice, aber auch effektives Standortmarketing im Internet“, so der Rathauschef. Das kommunale Immobilienportal Amöneburg ist unter http://www.kip-hessen.de/Amöneburg zu erreichen oder über die Homepage der Stadt Amöneburg.

# Frühlingsreise vom 07. bis 11. Juni 2012 zu Freunden nach Umbrien - 2012: zweimal Fronleichnam erleben

**Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Amöneburg und der italienischen Gemeinde Tuoro sul Trasimeno bereiten der Tuoro-Club Roßdorf e.V. und die Stadt Amöneburg eine interessante Reise vom 07. Juni bis 11. Juni 2012 vor.**

**Reiseplan:**

Wir fahren je nach Teilnahme mit einem oder zwei komfortablen Reisebussen der Firma Wagner, Ebsdorfergrund in das gut 1.100 Kilometer entfernte Tuoro.
**Der Fahrpreis pro Person beträgt: 150.00 EURO**
Es ist für das ausdrückliche Ziel der Veranstalter Familien mit minderjährigen Kindern die Mitreise schmackhaft zu machen. Deshalb gewährt die Stadt Amöneburg für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre einen Zuschuss von 100.00 Euro. **Für begleitete Minderjährige beträgt der Fahrpreis daher nur 50,00 EURO.**

**Anmeldung bis 15. April 2012 bei:**

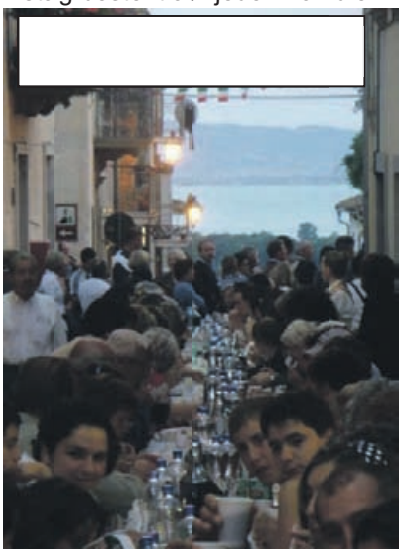
Präsident Edgar Nasemann Tel. 06424/ 4332, Kassiererin Rita Luzias Tel. 06424/5198, bei einem anderen Vorstandsmitglied oder im Rathaus. Die Anmeldung kann auch per email erfolgen an: edgar.nasemann@t-online.de . Die Anmeldung wird nur verbindlich wenn der Reisepreis von 150.00 Euro bzw. 50.00 € bis zum 15. April 2012 auf das folgende Konto des Tuoro-Clubs überwiesen wurde:

**Konto Nr.: 6280579 bei der Raiffeisenbank Hessenland eG BLZ: 530 932 00**

Die Unterbringung der Gäste erfolgt in Privatquartieren in Familien. Dies ermöglicht auch neuen Freunden unserer Städtepartnerschaft einen ganz neuen Einblick in ein uns scheinbar wohlbekanntes Reiseland. Reiseproviant, Besichtigungen unterwegs sowie Beteiligung am Gastgeschenk für die gastgebende Kommune sowie die Delegationen aus Chateau-Garnier (Frankreich) und Tragwein (Österreich) sind im Fahrpreis enthalten. Ein Gastgeschenk für die Gastfamilie ist selbst zu organisieren.

**Reiseverlauf:**

Abfahrt ist am 07. Juni 2012 (Fronleichnam) um 18.00 Uhr auf dem Tuoro-Platz an der Mehrzweckhalle Roßdorf. Ankunft zum Zwischenstopp in Florenz am 08. Juni 2012, ca. 10.00 Uhr. Nach Ankunft in Florenz, Stadtführung in deutscher Sprache (im Fahrpreis enthalten) Am Nachmittag gegen 15.30 Uhr Weiterfahrt nach Tuoro, hier Ankunft ca. 17.00 Uhr. Nach der Ankunft in Tuoro, Verteilung der Gäste auf die Gastfamilien oder Hotels. Das weitere Programm wird von unseren Freunden und Gasgebern in Tuoro festgelegt. Am Samstag besteht auf jeden Fall die Möglichkeit zur Erkundung der herrlichen Umgebung rund um den Trasimenischen See und zum Einkauf regionaler Produkte. Am Abend findet die offizielle Jubiläumsfeier mit anschließendem Fest unter freiem Himmel im Ortszentrum statt.
Am Sonntag den 10. Juni 2012 findet in Tuoro nach dem Gottesdienst die Fronleichnamsprozession statt. Alle Straßen werden mit wunderschönen Blumenteppichen geschmückt. Allein das ist ein Erlebnis.
Heimreise: Die Abfahrt ist am Sonntag den 10.06.2012 gegen 21.00 Uhr vorgesehen, so dass wir am 11.06.2012 nachmittags wieder zu Hause sind.
Der Tuoro-Club und die Stadt Amöneburg hoffen und wünschen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger aus Roßdorf und allen Stadtteilen der Stadt Amöneburg an der Reise beteiligen.



**Lassen Sie sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen. Es grüßt sie der Tuoro-Club Roßdorf sowie der Magistrat der Stadt Amöneburg.**

**Informationen im Internet: http://www.comune.tuoro-sul-trasimeno.pg.it/**

## Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am

**Montag, 14. Mai 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr**

im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.

**Im April findet keine Rentenberatung statt.**

**Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.**

Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

## Schulungsreihe für ehrenamtliche Betreuer und Interessierte in Stadtallendorf

Der Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.) organisiert auch in diesem Jahre wieder eine siebenteilige Schulungsreihe für ehrenamtliche Betreuer, für Bevollmächtigte und an diesem Thema Interessierte. Sie startet am **18. April** im Gemeinschaftszentrum in Stadtallendorf und wird im Wochenabstand immer in der Zeit von 19 bis 21 Uhr fortgesetzt. Im Zentrum steht die rechtliche Vertretung für Menschen mit schwerer Krankheit oder Behinderung, die ihre Dinge nicht mehr selbst regeln können. Für sie muss eine andere Person vertretungsweise rechtlich handeln. In vielen Fällen übernehmen Angehörige oder sozial engagierte Bürger diese anspruchsvolle Aufgabe - als Betreuer oder Bevollmächtigte. Insbesondere diesen Personen soll die Schulungsreihe Information und Austausch vermitteln. Die Schulungsreihe basiert auf dem „Hessischen Curriculum zur Schulung ehrenamtlicher Betreuer“, am Ende gibt es ein hessenweit einheitliches Zertifikat, die Teilnahme ist kostenlos. Es geht u. a. um diese Themen: Grundlagen des Betreuungsrechts, Psychiatrische Krankheitsbilder, Rolle des Betreuers, Demenz, Sozialleistungen. Die Themen werden von erfahrenen Fachreferenten vorgetragen und mit den Teilnehmern besprochen.

Der S.u.B. ist ein anerkannter Betreuungsverein und hat damit die Funktion einer Beratungsstelle. Er widmet sich insbesondere den über 3000 ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern sowie den ungezählten Bevollmächtigten in der Region. Er informiert auch über die Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge durch Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Zu seinen Angeboten zählen auch die regelmäßigen Außensprechstunden, die wöchentlich in Stadtallendorf und monatlich in Rauschenberg, Wetter, Ebsdorfergrund und Fronhausen stattfinden. Mitveranstalter der Schulungsreihe sind der Betreuungsverein Biedenkopf und die Betreuungsstelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Die Arbeit der beiden Betreuungsvereine wird vom Land Hessen und in hervorragender Weise vom Landkreis Marburg-Biedenkopf finanziert.

Anmeldung zur Schulungsreihe werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt: Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.), Marburg, Am Grün 16, Telefon 06421/166465-0 oder info@sub-mr.de.

## Soziale Netzwerke bilden neue Herausforderung für Kommunalpolitik und Verwaltungen - Stadt Amöneburg stellt sich

Auf die Herausforderungen durch soziale Massenmedien (z.B. Facebook, Twitter, Youtube) im kommunalpolitischen Alltag sind Städte und Gemeinden bundesweit noch nicht ausreichend vorbereitet. Es sei dringend notwendig, für politische Entscheidungsträger und Verwaltungspersonal neue Informations- und Anwendungsstrategien zu entwickeln, um die Chancen der sozialen Medien für die kommunale Gemeinschaft optimal zu nutzen und ihre Folgen zu beherrschen.

Das forderte kürzlich der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes Dr. Gerd Landsberg. Vor allem für Nachwuchskräfte des kommunalen Dienstes müsste die Sozialmedien Pflichtfach der theoretischen und praktischen Ausbildung werden. Für Stadtparlamemente, Bürgermeister und Verwaltungen eröffnen sich durch die sozialen Medien neue Dimensionen in der politischen Kommunikation und in der administrativen Arbeit. Nach Einschätzung des DStGB sind das Potenzial und das ganze Ausmaß der Möglichkeiten für die Ermittlung der Bürgermeinungen, neue Formen der politischen Willensbildung und administrative Verfahren noch nicht überall erkannt.

Zwar gebe es nach Erfahrung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes inzwischen in vielen Städten erste mutige Anwendungsbeispiele. Doch überwögen nach wie vor Unsicherheit und offene Fragen. Das gelte vor allem für die Geschwindigkeit, in der Meinungsbildung und Aktionen organisiert werden können, für ein büroorganisatorisch vielleicht unbeherrschbares Massengeschäft, für Fragen der Konkurrenz zu den Befugnissen der politischen Entscheidungsträger nach den Länderkommunalverfassungen und die Auswirkungen auf Geschwindigkeit und Sorgfalt von Verwaltungshandeln. Aus diesem Dilemma führten nur neue Ausbildungsformen, Anwendungsseminare und Erfahrungsaustausch - auch über Facebook.

In dieser Konsequenz will sich die Stadt Amöneburg zukünftig Facebook als Diskussionsforum nutzen. Die Facebook-Seite wird mit der neuen Homepage der Stadt, die am 27. März 2012 online gegangen ist, verbreitet. Bürgermeister Richter-Plettenberg vertrat dabei im Rahmen der Konzepterstellung für die Internetseite die Auffassung, dass man auch als Kommune dort hingehen müsse, wo die Menschen im Internet schon sind, und man nicht immer neue eigene Angebote kreieren solle. Im Rahmen der Kommunal- und Bürgermeisterwahl im letzten Jahre hatte es z.B. einen umfangreichen und sehr sachlichen Gedankenaustausch im Sozialen Netzwerk Wer-kennt-Wen gegeben. Hier hatten sich Bürger/innen und Bürger sehr offen zu kommunalpolitischen Fragestellungen geäußert. „Diese Bereitschaft sich inhaltlich in Politik vor Ort einzubringen sollte von der Stadt Amöneburg bewusst gefördert werden, denn in der Kommunalpolitik gehe es ja immer um den Wettbewerb um die besten Konzepte“, fasst Richter-Plettenberg zusammen und zeigt sich optimistisch, dass die neuen Angebote rege genutzt werden.

## Bürgermeister Christian Somogyi auf Antrittsbesuch in Amöneburg

Seinen ersten Antrittsbesuch als neuer Bürgermeister der Stadt Stadtallendorf, und dort seit 15. März 2012 im Amt, machte Stadtallendorf neuer Rathauschef Christian Somogyi letzten Dienstag in der Nachbarkommune Amöneburg. Unser Bild zeigt die beiden Rathauschefs beim symbolischen Handschlag vor dem Rathaus.

Im Rahmen des Gesprächsaustauschs versprachen sich Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Christian Somogyi die Kooperation zwischen beiden Kommunen in unterschiedlichen Bereichen zu vertiefen. In der Vergangenheit war es insbesondere die Stadtallendorfer Seite, die eine Kooperation ,in der drei Mal so kleinen Stadt Amöneburg vermieden hatte. Auf Grund der vielfältigen historischen Anknüpfungspunkte sollte dies verändert werden. Der Bürgermeisterwechsel in Stadtallendorf ist dafür eine glücklicher Moment. Sie werden sicher davon hören!

## Hessischer Integrationspreis 2012 - Bewerben Sie sich!

Auch in diesem Jahr möchte die Hessische Landesregierung mit der Vergabe des Hessischen Integrationspreises ein nachhaltiges Zeichen zur Stärkung des Integrationsgedankens setzen. Im Mittelpunkt der Ausschreibung des mit 20.000 EUR dotierten Preises wird 2012 das Motto „Integration und Seniorenarbeit“ stehen.

Die wissenschaftliche Forschung zur demographischen Situation unseres Landes belegt eindringlich, dass sich der Altersaufbau der Bevölkerung in den kommenden Jahrzehnten elementar verändern und der Anteil älterer Menschen erheblich steigen wird.

Es wird daher zunehmend von Bedeutung sein, die Menschen in ihrem Wunsch nach einem gesunden und selbstbestimmten Leben im Alter zu unterstützen. Hierbei werden biografie-orientierte, kultursensible Seniorenarbeit und Pflege eine immer größere Rolle spielen.

Wesentlich erscheint mir aber auch, den Schatz an Erfahrungen, den ältere Menschen haben, für die nachfolgenden Generationen erlebbar zu machen. Aktives ehrenamtliches Engagement bietet hierzu eine besondere Chance.
Mit der Preisvergabe möchte die Landesregierung entsprechende Projekte und Maßnahmen fördern und eindringlich auf die Chancen eines vielfältigen solidarischen Miteinanders auch zwischen den Generationen hinweisen.
Geeignete Initiativen und Projekte sind aufgerufen sich für den Hessischen Integrationspreis zu bewerben. Aussagekräftige Bewerbungen sind in achtfacher Ausfertigung zu richten an:
Hessisches Ministerium der Justiz,
für Integration und Europa
Frau Kron
Referat V/B2
Luisenstraße 13
65185 Wiesbaden
Einsendeschluss ist Freitag, der **22. Juni 2012**. Die Preisvergabe wird im Herbst 2012 erfolgen.

## Erneuter Wasserrohrbruch in der Füllleitung zum Hochbehälter in der Schlossruine sorgt für Unterbrechung in der Wasserversorgung

Am Samstag den 24. März war zum wiederholten Male die Wasserversorgung für die Amöneburger Altstadt nachhaltig gestört. Außer Druckschwankungen im Bereich zwischen der Pumpstation in der Kesselgasse und der Kernstadt, merkten die Endverbraucher hiervon im Ergebnis nichts. Grund war ein Leck in der Leitung, die von der Pumpstation Kesselgasse ausgehend teilweise durch steiles unwegsames Gelände den Hochbehälter in der Schlossruine befüllt. Am Morgen machte sich das bemerkbar, indem direkt im Gehweg im Steinweg Wasser austrat. Sofort wurde die Rufbereitschaft des städtischen Bauhofs alarmiert, die bis Nachmittags mit drei Mitarbeitern zu tun hatte, um den Schaden zu reparieren. Bevor mit den Baggerarbeiten begonnen werden konnte musste eine in diesem Bereich verlaufende Stromleitung vom Netzbetreiber eingemessen werden.
Um die Wasserversorgung in der Kernstadt aufrecht zu erhalten wurden die Feuerwehren aus allen Stadtteilen sowie der Feuerwehr Kirchhain mit einem größeren wasserführenden Fahrzeug um technische Hilfeleistung gebeten, die sie umgehend und gewissenhaft erbrachten. Auch die Feuerwehr war bis zum Nachmittag im Einsatz und fuhr Wasser in den Hochbehälter. Zur Sicherheit wurde per Lautsprecherdurchsage darauf hingewiesen, dass Wasser aus Sicherheitsgründen nur abgekocht zu sich zu nehmen. Dies war geboten, weil die Feuerwehr natürlich nicht über desinfiziertes lebensmittelechtes Schlauchmaterial verfügt. Die zwischenzeitlich gezogene Wasserprobe blieb erwartungsgemäß ohne jedoch Beanstandung, so dass das Wasser ohne Bedenken verwendet werden kann.
Wir möchten an dieser Stelle unseren Dank an die beteiligten städtischen Mitarbeiter zum Ausdruck bringen, die auf Ihren verdienten Samstag verzichten mussten. Ebenso geht ein herzlicher Dank an die Feuerwehren für die tolle Unterstützung.
Als Konsequenz des nunmehr vierten Schadens in den letzten drei Jahren möchte Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg nun die Erneuerung der Füllleitung vorziehen, und möglichst im nächsten Jahr realisieren. Dazu werden mehrere technische Variante zu prüfen sein. Neben einer reinen und kostenträchtigen Erneuerung der Leitung in teils unwegsamen Gelände wäre statt einer Anbindung des Hochbehälters auch eine Anbindung an den dichtesten Punkt im Ortsnetz denkbar. Dies würde aber erhebliche Veränderungen der Druckverhältnisse im Netz nach sich ziehen. Es muss geprüft werden, ob diese technisch umsetzbar ist.

# Wohnberatung

für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Im Alter fällt manches nicht mehr so leicht.

Auch junge Menschen müssen mit Beeinträchtigungen rechnen.

Jeder möchte seine Selbstständigkeit zu Hause und am Wohnort so weit als möglich erhalten.

Auch im Pflegefall kann man manchmal mit einfachen Mitteln sich oft noch selber helfen .

Geeignete Hilfsmittel oder Umbauten können auch die Pflege erleichtern .

Im Rollstuhl oder mit dem Rollator kommt man weiter wenn entsprechend barrierefrei vorgesorgt ist.

Und nicht nur im Falle der Demenz ist es wichtig die Wohnung sicher zu gestalten .

Ich bin Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen

meine Frau seit Jugend Rollstuhlfahrerin

daher können wir Ihnen vielleicht bei der Lösung Ihrer Probleme behilflich sein

Wohnberatung der Stadt Amöneburg /
Martin Kewald-Stapf
06422/1883
Wohnberatungen.mks@gmail.com

Neu .....Besuchen sie uns auf Facebook :

facebook.com/Wohnberatung

Und das Wichtigste zum Schluss: Fragen kostet nichts, Antworten bekommen auch nicht.


## Mitmachen beim Girls Day am 26. April 2012 lohnt sich!

### Landkreis Marburg-Biedenkopf ruft Unternehmen und Mädchen zur Teilnahme auf

Marburg-Biedenkopf - Der diesjährige Girls Day steht bald bevor. Täglich lässt sich im Internet verfolgen, dass auch die heimische Wirtschaft diesen Tag als Chance nutzt, um Mädchen mehr für Berufsfelder zu interessieren, in denen immer noch überproportional Männer beschäftigt sind und ihnen Frauen in Führungspositionen als Vorbilder zu präsentieren.

Der Aktionstag am 26. April 2012 richtet sich an junge Mädchen von der fünften bis zur zehnten Klasse und gibt Einblick in Berufsfelder, die Mädchen bei der Wahl ihrer Ausbildung immer noch selten in Betracht ziehen. Während Mädchen überproportional klassische Frauenberufe wie Arzthelferin, Bürokauffrau oder Erzieherin wählen oder Studiengänge wie Sozialwesen und Germanistik, erhalten sie durch den Girls Day Einblick in technische und naturwissenschaftliche Berufe.
Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützt seit Jahren diesen Tag und sieht darin auch eine Art von Wirtschaftsförderung, denn die Erschließung von geeignetem Personal ist für jedes Unternehmen ein wichtiger Faktor bei der Standortwahl, so Landrat Robert Fischbach.

Die Erweiterung des Berufswahlverhaltens von Mädchen in die genannten Bereiche ermöglicht bessere Aufstiegschancen, eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und erhöht dabei die Verdienstchancen. Am 23. März ist Equal-Pay-Day. In Deutschland beträgt die statistische Lohndifferenz von Frauen und Männern seit Jahren 23 Prozent. Mädchen sollten bei der Berufswahl unbedingt auch die Einkommenschancen berücksichtigen. Außerdem ist eine Neubewertung des Verdienstes in klassischen Frauenberufen unverzichtbar, erläuterte die Frauenbeauftragte Claudia Schäfer mögliche Lösungsansätze zur Verbesserung der Situation.
Die Vorteile für Unternehmen, sich am Girls´Day zu beteiligen, liegen auf der Hand. Mit der Teilnahme am Girls Day können sich Unternehmen wichtige Personalressourcen für die Zukunft erschließen, dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Da über den Girls Day-Mädchen-Zukunftstag lokal-, landes- und bundesweit berichtet wird, beweisen die Firmen außerdem einer breiten Öffentlichkeit ihr gesellschaftliches Engagement. In einem rohstoffarmen Land wie der Bundesrepublik Deutschland ist ein Wirtschaftswachstum ohne zusätzliche Fachkräfte nicht möglich, sagen die Wissenschaftler. Allen ist in der Zwischenzeit bekannt, dass sich aufgrund der demografischen Entwicklung dieser Mangel in Zukunft noch weiter verstärken wird. Demzufolge kann auf die Ressourcen der weiblichen Heranwachsenden gar nicht mehr verzichtet werden.
Die Gewinnung von geeigneten Auszubildenden und Hochschulabsolventen wird schon heute immer schwieriger. Speziell in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen ist das Interesse unverändert rückläufig. Insbesondere Mädchen und junge Frauen mit besten schulischen Qualifikationen verspüren, durch welche Umstände auch immer vorgeprägt und beeinflusst, nach wie vor wenig Neigung, einen solchen Beruf zu wählen. Und wer wählt schon einen Beruf für sich aus, den er - in diesem Fall besser sie - nur vom Hörensagen kennt, aber überhaupt nicht weiß, was dahinter steckt und welche Möglichkeiten und Chancen ein solcher Beruf bietet? Wenn Unternehmen also die Zukunft Ihres Betriebes nicht dem Zufall überlassen wollen, öffnen sie am **26.04.2012** ihren Betrieb, ihre Werkstatt, ihr Labor und zeigen den Mädchen alle Facetten der in ihren Unternehmen ausgeübten Berufe, Arbeits- und Ausbildungsplätze.
Alle wichtigen Informationen finden interessierte Unternehmen, Mädchen, Eltern und Schulen auch auf der Website **www.girls-day.de**. Die Unternehmen können ihre Angebote dort ganz einfach eintragen und unter Aktionslandkarte (Hessen, Landkreis Marburg-Biedenkopf und Listenansicht) erhalten Mädchen und ihre Eltern einen Überblick über die über 700 angebotenen Plätze in unserer Region. Derzeit gibt es noch ein abwechslungsreiches, spannendes Angebot. Hier heißt es jedoch schnell anmelden, weil die Nachfrage kurz vor dem Aktionstag erfahrungsgemäß größer ist als das Angebot.
Das Frauenbüro koordiniert, unterstützt von einem Aktionsbündnis, auch dieses Jahr wieder den Girls Day im Landkreis Marburg-Biedenkopf und berät gerne unter: Tel.: 06421 405-1311. Zeitgleich zum Girls Day findet der Boys Day statt. Nähere Informationen dazu finden Interessierte unter www.boys-day.de.
Dr. Markus Morr
*Fachdienstleitung Presse- und Kulturarbeit*
*Landkreis Marburg-Biedenkopf*
*Stabsstelle Büro des Landrats*
*Im Lichtenholz 60, D-35043 Marburg*
*Telefon: +49 6421 405-1273*
*Fax: +49 6421 405-1276*
*E-Mail:* MorrM@marburg-biedenkopf.de
*Web: www.marburg-biedenkopf.de*

## Müllabfuhrtermine

### Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Donnerstag, den 05.04.2012, in Erfurtshausen, abgeholt.

### Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, den 12.04.2012.

## Unsere Jubilare

### Wir gratulieren zum Geburtstag…

#### in Amöneburg

Frau Sabine Helene Graf, Detticweg 1, am 06.04., 73 Jahre
Herrn Heinrich Schmidt, Am Markt 12, am 11.04., 79 Jahre

#### in Mardorf

Frau Emma Lauer, Zu den Hobern 11, am 07.04., 73 Jahre

#### in Roßdorf

Frau Elisabeth Rausch, Am See 10, am 04.04., 73 Jahre
Herrn Heinrich Luzius, Asternweg 6, am 09.04., 73 Jahre

**Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir eine gesunde und glückliche Zeit.**

## Frau Maria Freidhof aus Rüdigheim feiert ihren 90. Geburtstag

Einen recht zufriedenen Eindruck machte Frau Maria Freidhof aus Rüdigheim, als sie an Ihrem 90. Geburtstag am 28. März neben Verwandten auch Besuch von Pfarrer Markus Vogler, des Rüdigheimer Ortsvorstehers Martin Bieker und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg im Altenheim der AWO in Stadtallendorf bekam.
Bis vor etwa zwei Jahren lebte die kinderlose alte Dame mit ihrer Schwester auf einem Hof im alten Dorf von Rüdigheim. Auf Grund ihrer Demenzerkrankung wird sie nun stationär im AWO-Altenheim in Stadtallendorf betreut. Bürgermeister und Ortsvorsteher überbrachten die besten Glück- und Segenswünsche des Ortsbeirats und der städtischen Gremien. Zum Abschied sagte Frau Friedhof: „Dann bis Montag!“ - scheinbar hat die alte Dame den Besuch als angenehm empfunden.
Wir wünschen der Jubilarin Alles Gute!

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a, 35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727
**Sprechzeiten:**
**Mo. - Fr.**
19.00 - 23.00 Uhr
**Wochenende und Feiertage**
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr
**Telefonische Erreichbarkeit:**

| | |
|---|---|
| Mo., Di., Do. | 19.00 - 08.00 Uhr |
| Mi. und Fr. | 13.00 - 08.00 Uhr |
| Wochenende und Feiertage | 08.00 - 08.00 Uhr |

### Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

### Caritas-Sozialstation Amöneburg

**Information und Beratung**
**Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung**
**Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme**
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638
Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

### Pflegedienste

### Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

**Pflegeteam Cerstin Hofmann**
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841
**AurA-Tagespflege**
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643
**DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.**
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

### Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

### Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
**Kundenservice** 0800/3250532
**Entstörungsdienst:**
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

### Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

**Persönliches Geld statt Sachleistung:**
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
**Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.**
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

### Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

## Integrationsfachdienst IFD

### Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

**Berufsbegleitung**
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

**Hilfen zur Arbeitsvermittlung**
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

**Schüler**
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

**Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose**
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

## St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

## St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

**Die Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben**
**und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus**

**Donnerstag, 05. April 2012 - Gründonnerstag**
**Kollekte: für die Priesterausbildung**
**Amöneburg:**
**19.30 Uhr** **Heilige Messe vom Letzten Abendmahl**
für Amöneburg **und** Rüdigheim
**Kommunion unter beiderlei Gestalten!**
Es singt der Junge Chor Rüdigheim
Anschließend Ölbergstunde und stille Anbetung bis 22.00 Uhr.
**Rüdigheim:**
21.00 Uhr - 22.00 Uhr Ölbergstunde und stille Anbetung

**Freitag, 06. April 2012 - Karfreitag**
**Rüdigheim:**
**10.30 Uhr** **Kreuzwegandacht -** anschl. Beichtgelegenheit
**Rüdigheim:**
**15.00 Uhr** **Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus**
Es singt der Junge Chor Rüdigheim
**Amöneburg:**
**15.00 Uhr** **Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus**
anschl. Beichtgelegenheit

**Sonntag, 08. April 2012 - Ostersonntag**
**Kollekte: für die Kirchensanierung (A.)/ für die Kirchengemeinde(R.)**
**Amöneburg:**
**05.00 Uhr** **Auferstehungsfeier** für Amöneburg **und**
Rüdigheim Es singt der Kirchenchor Amöneburg
Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.
Herzliche Einladung an alle!
**Rüdigheim:**
**09.00 Uhr** **Hl. Messe**
für Alfons u. Theresia Feußner, Pius Kappel, Tochter Erika u. †Ang./ Rudolf u. Regina Spill u. †Ang./ Theresia u. Wilhelm Wieber, †Eltern u. Geschwister/ Anna Bornträger/
Berthold Höck/ Karoline Bieker (Jtg.)/ Wilhelm Schleich u. †Ang./Gertrud u. Maria Herz u. †Ang
**Amöneburg:**
**10.30 Uhr !!** **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
**17.00 Uhr** **Feierliche Ostervesper** für Amöneburg **und** Rüdigheim mit Aussetzung,
Te Deum und sakramentalem Segen

**Montag, 09. April 2012 - Ostermontag**
**Kollekte: für die Kirchensanierung (A.)/ für die Kirchengemeinde(R.)**
**Rüdigheim:**
**09.00 Uhr** **Hl. Messe**
für Pius u. Frieda Bieker
**Amöneburg:**
**10.15 Uhr** **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
Zu den gemeinsamen liturgischen Feiern an Gründonnerstag und zur Osternacht ist es erwünscht, dass sich Gemeindemitglieder aus Amöneburg **und** Rüdigheim an der liturgischen Gestaltung beteiligen. Das gilt z.B. für Lektoren, Messdiener und Chöre.

**Dienstag, 10. April 2012 - Dienstag der Osteroktav**
**Amöneburg:**
**19.00 Uhr** **keine!!** Hl. Messe

**Mittwoch, 11. April 2012 - Mittwoch der Osteroktav**
**Amöneburg:**
**10.00 Uhr** Hl. Messe mit den Kommunionkindern **in der Stiftskirche, anschließend Üben für den Weißen Sonntag**
**Rüdigheim:**
**19.00 Uhr** Hl. Messe
für Verstorbene d. Fam. Dörr u. Tiemann/ Klara Ried u. †Ang./ Heinrich Balzer

**Donnerstag, 12. April 2012 - Donnerstag der Osteroktav**
**Amöneburg:**
**10.00 Uhr** Hl. Messe mit den Kommunionkindern **in der ,Stiftskirche, anschließend Üben für den Weißen Sonntag**

**Freitag, 13. April 2012 - Freitag der Osteroktav**
**Amöneburg:**
**18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
**19.00 Uhr** Hl. Messe
2. Sterbeamt Peter Hill/ für Kaspar u. Klara Graff u. †Ang./ Käthe Felbinger/ August u. Margarete Weber u. Sohn Hans-Karl

**Samstag, 14. April 2012 - Samstag der Osteroktav**
**Amöneburg:**
**10.00 Uhr** **Beichte der Kommunionkinder, anschließend Generalprobe für den Weißen Sonntag**
**Rüdigheim:** **Kollekte: für den Erhalt der Kirche**
**19.00 Uhr** **Vorabendmesse**
für Josef u. Elisabeth Bieker u. Ang./ Linus u. Veronika Mengel

**Sonntag, 15. April 2012 - 2. Sonntag der Osterzeit (B)**
**Weißer Sonntag**
**Kollekte: für die Kirchensanierung**
**Amöneburg:**
**09.45 Uhr** Morgengebet der Kommunionkinder im Pfarrheim
**10.00 Uhr** **Feier der Ersten Heiligen Kommunion aller Kommunionkinder aus Amöneburg und Rüdigheim**
**15.00 Uhr** **Dankandacht**
**19.00 Uhr** **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
(Pfr. Wondrak)
für Ruth Zecher/ Fritz Müglich (Jtg.) u. †Eltern/ Anna (Jtg.) u. Josef Kappel

**Montag, 16. April 2011**
**Kollekte : für die Erstkommunionkinder in der Diaspora**
**Rüdigheim:**
**10.00 Uhr** **Dankgottesdienst aller Kommunionkinder aus Amöneburg und Rüdigheim**
**14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte

*St. Michael Erfurtshausen*

*St. Hubertus Mardorf*

*Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf*

**Samstag, 07. April** **Karsamstag - Tag der Grabesruhe des Herrn**
**Erfurtshsn.**
**21.00 Uhr** **Osternachtsfeier -** Messdiener: Gruppe **4 + Lisa Rhiel u. Tanja Rhiel**

**Mardorf**
**09.30 Uhr** Osterfeuer aufbauen
**10.30 Uhr** Üben f. Osternachtsfeier
Nach dem rasseln (am Mittag) sammeln die Messdiener für ihre Messdienerkasse.
**13.00 Uhr** **Beichte**
**21.00 Uhr** **Osternachtsfeier**
**Roßdorf**
**10.30 Uhr** Üben f. Osternachtsfeier **-** (eingeteilte) Messdiener
**15.00 Uhr** **Beichte**
**21.00 Uhr** **Osternachtsfeier** mit Speiseweihe **-** eingeteilte Messdiener

**Sonntag, 08. AprilOstersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn**
**Erfurtshsn.**
**10.30 Uhr** **Hl. Messe** mit Prozession **-** Messdiener: Gruppe **1+2+3**
f. Josef u. Theresia Zimmer u. Söhne/ f. Hugo Diehl/
**Mardorf**
**08.45 Uhr** **Prozession**
**09.00 Uhr** **Hl. Messe**
**f. Heinrich Rudolf Hof (2. Stbm.)/** f. Ida u. Ludwig Gnau u. Sohn Erhard/ f. Franz Preis u. Ehefrau Regina/ f. Anna Gertrud u. Hieronymus Schick/ f. Robert Viertelhausen, leb. u. verst. Angeh./ f. Maria u. Pius Rhiel, leb. u. verst. Angeh./ zu Ehren der Gottes Mutter für eine Kranke/ f. alle armen Seelen/ f. die angehenden Diakone um die Gaben des hl. Geistes/
**14.00 Uhr** **Kirchenmusikalische Andacht mit Orgelmusik von Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)**
**18.30 Uhr** **Rosenkranz**
**Roßdorf**
**10.30 Uhr** **Hl. Messe** mit Prozession (Schola, Musikgruppe) **-** eingeteilte Messdiener
f. leb. u. verst. der Pfarrgemeinde

**Montag, 09. April - Ostermontag**
**Erfurtshsn.**
**09.00 Uhr** **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **4**
**f. Nikolaus Bandorowitsch (Jtg.)** u. Ehefrau Anna**/**
**13.30 Uhr** **Andacht**
**Mardorf**
**10.30 Uhr** **Familiengottesdienst** gestaltet von den Jungen Familien
**f. Katharina Müller (2. Stbm.)/** f. Elisabeth Diehl/ f. Doris Schäfer, Fam. Diehl u. Marshall/ f. Wilhelmine u. Georg Adam Rhiel, leb. u. verst. Angeh./
**19.00 Uhr** **Rosenkranz d**
**Roßdorf**
**10.30 Uhr** **Hl. Messe** eingeteilte Messdiener
**f. Ewald Rausch (Jtg.)** u. verst. Angeh./ f. Gertrud Ruhl u. verst. Angeh./ f. Ewald Schüler/ f. Heinrich Braun, Eltern u. Angeh./ f. Reinhold Orth, Eltern u. Angeh./ f. Katharina Fischer u. Angeh./
f. Ludwig Gondrum, verst. Eltern, Schwiegereltern u. Angeh./ f. Elisabeth Jansen/
**14.30 Uhr** **Andacht**

**Dienstag, 10. April der Osteroktav**
**Mardorf**
**09.00 Uhr** **Hl. Messe**
f. Karolina u. Peter Josef Schick u. Sohn Emil/ zu Ehren der Hl. Philomena/
**Roßdorf**
**19.00 Uhr** **Rosenkranz**

**Mittwoch, 11. April der Osteroktav**
**Erfurtshsn.**
**19.00 Uhr** **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
**Mardorf**
**19.00 Uhr** **Rosenkranz**

**Donnerstag, 12. April der Osteroktav**
**Mardorf**
**09.30 Uhr** **Einkehrtag nur der Erstkommunionkinder im Gemeenshaus**
**ab 13.30 Uhr** **mit Eltern**
**15.00 Uhr** **Weggottesdienst „Abendmahl" (Eltern, Erstkommunionkinder u. Angehörige)**
**19.00 Uhr** **Rosenkranz**
**Roßdorf**
**19.00 Uhr** **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
**f. Holger Stumpf (3. Stbm.)/** f. Gertrud u. Elisabeth Ried u. verst. Angeh./ f. Heinrich u. Elisabeth Ried u. verst. Angeh./ f. Josef u. Elisabeth Höpp/ f. leb. u. verst. Angeh./ in einem besonderen Anliegen
**Kollekte: Priesterausbildung**

**Freitag, 13. April der Osteroktav**
**Mardorf**
**16.00 Uhr** **Üben der Erstkommunionkinder**
**18.00 Uhr** **Stille Anbetung**
**18.20 Uhr** **Rosenkranz**
**19.00 Uhr** **Hl. Messe**
**f. Katharina Heider (Jtg.)**, leb u. verst. Angeh./ f. Gregor Schick, Ehefrau Klara u. Kinder/
**Kollekte: Priesterausbildung**

**Samstag, 14. April der Osteroktav**
**Erfurtshsn.**
**19.00 Uhr** **Sonntagvorabendmesse -** Messdiener: Gruppe **2**
f. Maria Schick/ f. Kerstin Hübner u. Angeh./
**Mardorf**
**14.00 Uhr** **Üben der Erstkommunionkinder anschl. Hl. Beichte**

**Sonntag, 15. April - 2. Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**
**Mardorf**
**09.10 Uhr** **Abholung der Erstkommunionkinder** (Treffen an der Schule)
**09.30 Uhr** **Feier der Heiligen Kommunion**
**14.30 Uhr** **Dankandacht**
**Kollekte der Erstkommunionkinder für die Diaspora**
**18.30 Uhr** **Rosenkranz**
**Roßdorf**
**10.30 Uhr** **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
**f. Maria Kunigunde Luzius (Jtg.),** Ehemann Josef, leb. u. verst. Angeh./ f. Josef u. Lieselotte Luzius/
f. verst. Angeh. der Fam. Freidhof, Lecher u. Maus/ f. Josef u. Agnes Ried, Eltern, leb. u. verst. Angeh./ f. Anton u. Elfriede Nau/ f. Katharina Nau u. verst. Angeh./ f. Ludwig u. Anna Rosina Ried, Sohn Anton u. Angeh./ zur Danksagung
**Amöneburg**
**19.00 Uhr** **Hl. Messe des Pastoralverbundes**

**Montag, 16. April - Osterzeit 2. Woche**
**Mardorf**
**09.30 Uhr** **Dankmesse** der Erstkommunionkinder
**19.00 Uhr** **Rosenkranz d**

**Beichtgelegenheit:**
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

**Sprechzeit Pfarrer:**
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

**Öffnungszeiten der Pfarrbüros**
**M a r d o r f , Dorfgraben 6**
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
**Montag: 16.04. 09.00 bis 12.00 Uhr**
**Dienstag: 08.30 bis 12.00 Uhr**
**Freitag: 13.04. geschlossen**
**Donnerstag: 17.00 bis 20.00 Uhr**
**R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
**Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr**

**Vertretung in seelsorglichen Notfällen**
**Amöneburg**:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
**Kirchhain**:Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
**Niederklein**: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
**Schröck/Bauerbach/Ginseldorf:** Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
**Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg**
**E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de**

**Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen**

| | |
|---|---|
| Erfurtshausen | Konto Nr. 68001951 |
| Sparkasse Marburg-Biedenkopf | BLZ 533 500 00 |
| Mardorf | Konto Nr. 6246907 |
| VR Bank HessenLand eG | BLZ 530 932 00 |
| Roßdorf | Konto Nr. 6274323 |
| VR Bank HessenLand eG | BLZ 530 932 00 |

# Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

## Kirchhain-Amöneburg

**Wir laden ein zu den Gottesdiensten**

**06. April - Karfreitag**
11.00 Uhr, Pfr. Dr. Kuhaupt

**09. April - Ostermontag**
11.00 Uhr, Pfrin. Wilhelm

**21. April - Taizé-Andacht**
18.00 Uhr

**22. April - Misericordias Domini**
11.00 Uhr, Pfr. Dr. Kuhaupt

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

### Gottesdienst

**Sonntag Ostern**
6.00 Uhr Frühgottesdienst m. Taufen
anschl. Möglichkeit zur Wanderung an die Wurzelbachquelle
10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
**Montag 1. Osterfeiertag**
10.00 Uhr Gottesdienst
**Wochenspruch**
*Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.*
*(Offb 1,18)*

### Gemeindeveranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| Montag | 19.00 Uhr | Flöten I |
| Dienstag | 20.00 Uhr | Posaunenchor |
| Donnerstag | 18.00 Uhr | Flöten II |

Am 2. Sonntag nach Ostern, Misericordias Domini, am 22.04. um 10.00 Uhr, werden in Rauischholzhausen konfirmiert: Janina Beckmann (Ro), Helena Bieker (Ma), Lisa Bodenbender (Rh), Lukas Ebinger (Rh), Sandro Koch (Rh), Henriette Linne (Ma), Kristin Ludwig (Rh), Selina Münn (Rh), Katharina Peucker (Rh), Leonie Rink (Rh), Sabrina Rohlfs (Rh), Marwin Textor (Rh), Mattis Fabian Wirth (Rh), Sammy Yaglu (Ro)

## Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

### mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

**Freitag, den 06.04.**
14.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu
In Schweinsberg
17.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in
Niederklein mit Chor
**Sonntag, den 08.04.**
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in
(Ostersonntag) Schweinsberg;anschl. Stehkaffee
**Ostermontag 09.04.**
10.00 Uhr Gottesdienst (Schweinsberg)
**Donnerstag,d. 12.04.**
20.00 Uhr Chorprobe
**Sonntag, den 15.04.**
10.00 Uhr Gottesdienst in Schweinsberg

# VHS - Nachrichten

## Volkshochschule des Kreises bietet Computerkurs an

### Grundlagenwissen vertiefen und erweitern: Windows, Word, Excel, Internet, Powerpoint

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet in der Woche vom 7. bis 11. Mai 2012 einen EDV-Aufbaukurs für Personen mit allgemeinen EDV-Vorkenntnissen an, die ihr Grundlagenwissen vertiefen und erweitern möchten. Diese Veranstaltung findet in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel täglich von 8:00 Uhr bis etwa 15:30 Uhr statt und ist vom Hessischen Sozialministerium als Bildungsurlaub anerkannt. Jedes Thema wird voraussichtlich einen Unterrichtstag in Anspruch nehmen. Die Kosten für diese Woche belaufen sich auf 160 Euro. Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79 3140, Email: muellerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

## Vhs des Kreises setzt Seminarreihe: „Damit Sie gut ankommen“ fort

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Vereine und ehrenamtlich Aktive

Marburg-Biedenkopf - Die Seminarreihe „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ richtet sich an ehrenamtlich Tätige und besteht aus vier Modulen. In diesem Semester geht es um webspezifische Grundkenntnisse der Öffentlichkeitsarbeit sowie Bedeutung, Gestaltung und Pflege eines Internetauftritts. Zu diesem Thema findet eine Veranstaltung am Freitag, 25. Mai 2012, in der Zeit von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr, und Samstag, 26. Mai 2012, zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr, in Marburg statt, die in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf (FAM) erfolgt. Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79 3140, Email: muellerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

# Vereine und Verbände

## Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

**Liebe Leserinnen und Leser,**
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgabe 15 eine Vorverlegung notwendig.

### Ausgabe 15

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 05.04.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Ihre Redaktion**

## Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich in 2012 an folgenden Terminen im Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12.

**Montag den**
**02.04.; 07.05.**
**Juni fällt aus**
**02.07.; 06.08.**
**03.09.; 08.10.**
**05.11.; 03.12.**

Die Treffen finden immer montags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.
Ansprechpartnerin ist Frau Ellen Reichard.
Der Gesprächskreis bietet den Angehörigen die Möglichkeit, sich über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. In der Gruppe werden außerdem Informationen vermittelt, die dem Angehörigen beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen können. Gerne können noch Angehörige hinzukommen, um die Gruppe zu erweitern.

## Bürgerverein Mardorf

### Menüplan für April 2012

**Dienstag, 03.04.2012:**
Zigeunerschnitzel mit Pommes frites und Salat
**Donnerstag, 05.04.2012:**
gekochte Eier mit grüner Soße und Salzkartoffeln
**Dienstag, 10.04.2012:**
Vorsuppe - Broccolicremesuppe Quarkknödel auf Obst
**Donnerstag, 12.04.2012:**
Frikadellen mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln
**Dienstag, 17.04.2012:**
Kartoffeleintopf mit Bockwurst und Brot
**Donnerstag, 19.04.2012:**
Gefüllter Schweinebraten mit Bayrischkraut und Schupfnudeln
**Dienstag, 24.04.2012:**
Kassler mit Sauerkraut und Kartoffelpüree
**Donnerstag, 26.04.2012:**
Schweinesteak mit Spargel, Sauce Hollandais und neuen Kartoffel
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

## Katholische Frauengemeinschaft Rüdigheim

### Einladungen

Am 18.4.2012 um 20:00 Uhr zeigt Herr Karl Weitzel aus Stadtallendorf Fotos und Videos vom Hessentag 2010 im Treffpunkt. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Am 25.4.2012 findet eine Fahrt der KFD im Dekanat Marburg/Amöneburg nach Bad Hersfeld statt mit Stadt-und Kirchenführung. Anmeldungen sind bis 10.4.2012 bei Irene Schmitt (Tel. 492) möglich. Am 3.5.2012 fährt die KFD Amöneburg nach Trier zum Heiligen Rock. Bitte bei Irene Schmitt bis zum 25.4.2012 anmelden. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung an den verschiedenen Veranstaltungen.

Anzeige

**Amöneburg:** **Helle 2 ZKB** (62 m²),
Abstellr., Terrasse, sep. Eingang,
ab sofort zu vermieten, 280,- Euro KM + NK.
**Tel. 06422/85692**

# Brühlstegfest

**am 15.April 2012**

**ab 11:00 Uhr**

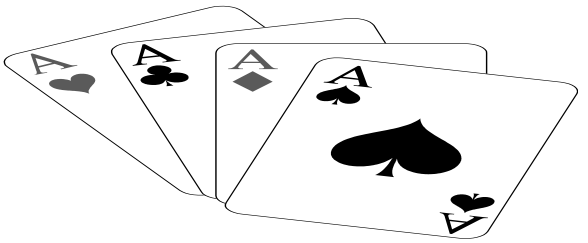
**- Am neu errichteten Brühlsteg -**
- Bei schlechtem Wetter am DGH -

Mit Liedbeitrag des Gesangvereins, Kinderprogramm, kalten Getränken, Würstchen vom Grill sowie Kaffee und Kuchen!

Der Erlös kommt der Gestaltung des neuen Spielplatzes am Dorfgemeinschaftshaus zu Gute

*Es lädt ein der Ortsbeirat Nieder-Gemünden*

# Skatturnier



in

## Burg - Gemünden

wo : Gaststätte *„Burgstübchen“*
wann : 5. April 2012
Beginn : 19.30 Uhr

Veranstalter : Skat Club

„Karlche“

# Motorradanlassen

## *Saison – Eröffnungsfahrt*

**am 09. April `12**
**(Ostermontag!)**

in

Burg – Gemünden

Es laden ein :

Die Motorradfreunde

***„Lagascholi“***

Abfahrt : 13.00 Uhr ab Sportplatz

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Bei extrem schlechter Witterung wird das Anlassen auf den 15.04.2012 verschoben !!
Bei Rückfragen Tel. 06634/8614

# Amtliche Bekanntmachungen

## Einladung zur 04. Sitzung des Ortsbeirates Elpenrod

Die Mitglieder des Ortsbeirates Elpenrod, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Elpenrod werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Elpenrod am

**Dienstag, den 10. April 2012 um 20:00 Uhr**
**im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod**

eingeladen.

**Tagesordnung:**

| Drucksachennr. | TOP |
|---|---|
| | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit |
| 12.04.OB4.**1.** | Friedhof |
| 12.04.OB4.**2** | Anpachtung eines Feldweges in der Gemarkung Elpenrod, Flur 06, Flurstück 058/000 |
| 12.04.OB4.**3** | Herstellung einer dauerhaft befestigten Querrinne im Bereich Burg-Gemündener Weg und Örtenröder Straße sowie am Friedhofsweg Feldweg Richtung Sorger Pfad |
| 12.04.OB4.**4** | Anfrage zu dem Abschlussarbeiten Dorfgemeinschaftshaus |
| 12.04.OB4.**5** | Anfrage Sachstand Beschilderung Obergasse und Weg zum Spielplatz |
| 12.04.OB4.**6** | Verschiedenes |

Gemünden (Felda), den 29. März 2012

*gez. Henkel, Ortsvorsteherin*

# Aus dem Rathaus wird berichtet

## Gemeinde Gemünden (Felda)

**Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden**

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

**Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120**

## Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

**Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0**

**Telefax 9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

**E-Mail:** standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

**E-Mail:** ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

**E-Mail:** bauamt@gemuenden-felda.de

Kindergarten 8166

**E-Mail:** kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

**E-Mail:** bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

**Dorfgemeinschaftshäuser**
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeisterin Frau Traum - 504

**Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden** 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

**Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen**
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Wittich 504

**Diakoniestation Ohm-Felda**
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

**Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen**
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

## Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

**Vorsitzender des Seniorenbeirates**
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

**stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates**
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

**Emailadresse:**
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

**Hompage:**
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

## Ortsgerichte

**Ortsgericht Gemünden (Felda) I**
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

**Ortsgericht Gemünden (Felda) II**
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

**Ortsgericht Gemünden (Felda) III**
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

**Ortsgericht Gemünden (Felda) IV**
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

## Schiedsamt Gemünden (Felda)

### (zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

## Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

## Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.

**Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft**
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

**freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr**

**oder nach telefonischer Vereinbarung**

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

## Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

## Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

### Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

| | |
|---|---|
| Vogelsbergbahn 35: | Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück |
| Buslinie 5332: | Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück |
| VB-71: | Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück |
| VB-75: | Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück |
| VB-77: | Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen) |

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

# Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

## 1. Zug

**Einsatz bei Flächenbrand**

Zu einem Flächenbrand, von rund 250 Quadratmetern Wiesenfläche mit einigen gelagerten Holzbalken am Ortsrand von Ehringshausen, wurde die Feuerwehr Ehringshausen und der 1.Zug der Feuerwehr Gemünden unter der Leitung von Gemeindebrandinspektor Udo Richber gemäß Alarmplan am Freitag, den 16. März von der Leitstelle Vogelsberg alarmiert.
Die Wasserentnahmestelle erfolgte aus einem Unterflurhydranten.
Der Brand konnte schnell gelöscht werden.
Im Einsatz waren 4 Fahrzeuge mit 25 Einsatzkräften sowie die Polizei Alsfeld.
Die Feuerwehr Burg-Gemünden brauchte nicht mehr eingesetzt zu werden.

## Wichtige Informationen zum Fernsehempfang

Ab dem 30.04.2012 ist der analoge Satellitenempfang in Deutschland Geschichte.
Analoge TV-Satellitensignale können dann nicht mehr empfangen werden.
Für die betroffenen Haushalte und Liegenschaften, die jetzt noch das analoge Fernsehen nutzen, bieten sich verschiedene alternative Empfangswege wie digitaler Satellit (DVB-S), Kabel (analog und digital/DVB-C), digitale Antenne (DVB-T:DasÜberall Fernsehen) und Internet-TV (IPTV) an.

**Satellitenhaushalte**

Der Umstieg vom analogen Satellitenempfang auf einen digitalen Verbreitungsweg ist für den Haushalt mit Direktempfang einfach. Bleibt man beim Satellit ist in den meisten Fällen ein Austausch des Receivers ausreichend. Bei wenigen alten Anlagen muss eine Umrüstung der Empfangseinheit LNB (Low Noise Blockconverter) erfolgen.

**Haushalte mit Kabelempfang und Kabelnetze**

Die Abschaltung der analogen Satellitenversorgung bedeutet für den Kabelnutzer in der Regel keine Änderung. Viele Kabelnetzbetreiber werden auch nach dem 30.04.2012 ihren Kunden analoge und digitale Fernsehprogramme anbieten, damit die Kunden/Mieter weiter ihren Kabelanschluss wie gewohnt nutzen können. Die analoge Kabelversorgung kann jedoch beeinträchtigt sein, wenn der Kabelnetzbetreiber nicht rechtzeitig die für die Programmzuführung ins Kabel benötigten Satellitenkopfstellen umgerüstet hat.
Betreiber von Kabel- oder Gemeinschaftsantennenanlagen mit eigener Empfangseinrichtung (Headend), die durch den analogen Satelliten versorgt werden, — müssen unabhängig von der Teilnehmerzahl — ihre Anlagen entsprechend anpassen, wenn nicht bereits auf die digitale Zuführung umgestellt wurde. Betreiber solcher Anlagen können beispielweise überregionale, regionale, lokale Kabelnetzbetreiber, Wohnbaugesellschaften, Mehrfamilienhausbesitzer, Eigentumswohnanlagen, Hotels, Wohn- und Altenheime, Krankenhäuser und andere sein.
Nutzer der digitalen Antenne (DVB-T: DasÜberallFernsehen) und Internet-7V (IPTV) sind von der Umstellung nicht betroffen. Auch der UKW-Radioempfang ist von der Umstellung nicht betroffen.
**Damit ab dem 30.04.2012 der Fernsehschirm nicht schwarz bleibt, empfehlen wir allen Betroffenen eine rechtzeitige Umstellung durchzuführen. Frühzeitiges Handeln kann zusätzliche Kosten ersparen.**
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Videotextseite 198 aller Hauptprogramme, unter www.klardigital.de oder beim Projektbüro klardigital c/o Die Medienanstalten; Friedrichstraße 60; 10117 Berlin.

# Unsere Jubilare

## Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

### zum Geburtstag

**OT Burg-Gemünden**
Hubert Jux, Bleidenröder Straße 11, am 09.04. — 84 Jahre

**OT Ehringshausen**
Helmut Diegel, Am Wall 2, am 04.04. — 75 Jahre
Heinrich Eißfeller, Hauptstraße 126, am 04.04. — 72 Jahre
Helmut Spahn, Hauptstraße 118, am 07.04. — 74 Jahre
David Scherer, Hauptstraße 90, am 08.04. — 73 Jahre

**OT Elpenrod**
Marie Erkel, Siedlung 3, am 06.04. — 82 Jahre

**OT Hainbach**
Susanne Momberger, Ermenröder Straße 6, am 08.04. — 86 Jahre
Marie Mayer, Am Zollstock 6, am 10.04. — 78 Jahre

## Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

**zur silbernen Hochzeit**

den Eheleuten Michael Krakowski und Birgid Krakowski, geb. Seibert, Alsfelder Straße 10, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, am 09.04.2012

**Anzeige**

Bestattungsunternehmen
Thomas Euler

Erd -, Feuer -, See- , Anonyme- , Friedwald -, Ruheforst-, Almwiesen- Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten
kompl. Organisation , Trauerbegleitung,
eigener Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Elpenröder Straße 21, 35325 Nieder-Ohmen

Telefon: 0 64 00 - 73 87
Mobil: 01 72 - 9 38 36 96

## Bereitschaftsdienste

### Bereitschaftsdienste

**Siehe Stadt Homberg!**

## Schulnachrichten

### Pestalozzischule - Förderschule für Lernhilfe

### Schule fertig und dann?

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Im Rahmen einer umfassenden beruflichen Orientierung und Beratung von Schülerinnen und Schülern fand dieser Tage an der Pestalozzischule / Förderschule ein Informationselternabend statt. Zu diesem waren interessierte Jugendliche mit ihren Eltern erschienen, um sich „aus erster Hand“ über die Möglichkeiten nach dem Schulabschluss zu informieren.

Schulleiterin Antje Reinmuth-Kaut konnte als Referenten des Abends Frau Keiner von der Agentur für Arbeit/Gießen, Frau Gaub und Herrn Rosskopf von den Schottener Sozialen Diensten/ Nieder-Ohmen und Homberg/ Ohm, Frau Schäfer von der Max-Eyth-Schule/ Alsfeld und Herrn Giebel vom BZL (Bildungs- und Technologiezentrum) / Lauterbach begrüßen.

Im ersten Vortrag des Abends beleuchtete Frau Keiner die von der Agentur für Arbeit angebotenen Möglichkeiten, die Schülerinnen und Schülern nutzen können, wenn sie nach ihrer Schulzeit an der Schule für Lernhilfe weiterhin Unterstützung benötigen. Um den genauen Unterstützungsbedarf und v.a. auch passende berufliche Möglichkeiten zu erkennen, ist ein Teil der Berufsberatung immer ein psychologischer Test, durch den die Schüler ihre Stärken aber auch ihre Schwächen aufgezeigt bekommen. Die auf diese Ergebnisse abgestimmte individuelle Beratung der Jugendlichen und ihrer Eltern sowie Vorabinformationen bezüglich der Angebote der Agentur für Arbeit erfolgen an jedem 2. Montag im Monat in den Räumlichkeiten der Pestalozzischule.

Durch die Agentur für Arbeit empfohlene Maßnahmen können zum Teil über das Angebot der Schottener Sozialen Dienste abgerufen werden. Insofern schloss sich der Vortrag der Mitarbeiter an Frau Keiners Ausführungen an. In den verschiedenen Werkstätten für behinderte Menschen und z.B. auch dem weithin bekannten Schottener Vogelpark finden nicht nur Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung Arbeit. Zusätzlich werden in vielen Bereichen bis hin zum Tierpfleger Ausbildungsplätze, zum Teil mit reduzierter Theorie, angeboten, die für Schüler mit dem Abschluss der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen geeignet sind. Um das Angebot der Schottener Sozialen Dienste noch genauer darstellen zu können, wurde bereits am Elternabend von Frau Gaub und Herrn Rosskopf die Einladung zu einer Betriebsbesichtigung ausgesprochen, die mit Sicherheit von den anwesenden Lehrkräften mit ihren Klassen wahrgenommen werden wird.

Als weiteres schulisches Angebot, wenn Schülerinnen und Schüler ihren Abschluss erweitern wollen, die Vollzeitschulpflicht noch nicht erfüllt ist oder Jugendliche noch nicht über die Ausbildungsreife verfügen, stellte Frau Schäfer von der Max-Eyth-Schule die dort angebotene Möglichkeiten dar. Im Zentrum ihrer Ausführungen standen die sog. „EIBE-Klassen“. Innerhalb dieser Klassen, die 9 Berufsfeldern wie z.B. Sozialwesen, Haushalt und Ernährung oder auch Agrar zugeordnet sind, haben Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren die Möglichkeit, ihren Hauptschulabschluss oder den qualifizierenden Hauptschulabschluss zu erwerben. Zusätzlich besteht die Möglichkeit in dem Berufsfeld einen Qualifizierungsbaustein zu erwerben, der von den Handwerkskammern als solcher anerkannt ist. Auf die Notwendigkeit und Bedeutung begleitender Praktika wurde hingewiesen.

Den letzten Vortrag des Abends gestaltete Herr Giebel vom (BZL) in Lauterbach. Mit dem BZL verbindet die Pestalozzischule mittlerweile eine Kooperation im 2. Jahr. Bereits zwei Schülergruppen nahmen an der vom BZL organisierten Potentialanalyse und Berufsorientierung teil, der nächste Termin ist bereits geplant. Im Anschluss an die Berufsorientierung bietet das BZL seit knapp einem Jahr die „passgenaue Vermittlung“ an. Über die Potenzialanalyse und die Berufsorientierung sind den Mitarbeitern des BZL bereits Stärken und Schwächen der einzelnen Schülerinnen und Schüler bekannt. Diese werden nun in Einzelgesprächen noch weiter besprochen und Berufswünsche und -möglichkeiten in Erfahrung gebracht. Betriebe, die ausbilden möchten, können sich beim BZL melden und sich auf der Internetseite präsentieren. Auch ausbildungswillige Jugendliche können sich dort anmelden, die Schülerinnen und Schüler werden auf der Homepage jedoch anonym präsentiert.

Nach den Vorträgen bedankte sich Schulleiterin Antje Reinmuth-Kaut bei den Eltern, Schülern und Kollegen für ihre Aufmerksamkeit, den Referenten für ihren Vortrag und dem Sozialpädagogen Torsten Allendorf für die Organisation des Abends. Insgesamt resümierte sie, dass den Schülerinnen und Schülern, die die Pestalozzischule verlassen, eine große Bandbreite an Möglichkeiten zur Verfügung steht, um ihren Weg zu machen.

An dieser Stelle ist anzumerken, dass die Pestalozzischule diesen Weg bereits zu Schulzeiten intensiv anbahnt, so dass der Schule zu Beginn dieses Schuljahres das „OLOV-Zertifikat“ für eine besonders gelungene Berufsorientierung durch die Kultusministerin verliehen wurde. Im Zentrum der Berufsorientierung steht immer die Frage nach den Stärken, Interessen und Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler. Der Unterricht ist zum Teil bereits in der Grundstufe an Fragestellungen der beruflichen Wirklichkeit orientiert. Für ältere Schüler besteht die Möglichkeit eine noch stärker an der beruflichen Lebenswelt orientierte „Praxisklasse“ zu besuchen. Diese, vom europäischen Sozialfonds geförderte, Maßnahme hat als ein Ziel, jedem Jugendlichen entsprechend seiner Fähigkeiten einen optimalen Anschluss an die Schulzeit zu ermöglichen. Für die im Sommer 2012 beginnende Maßnahme sind nur noch wenige Plätze frei. Diese stehen auch Schülerinnen und Schülern der umliegenden Gesamtschulen zur Verfügung, da hier auch Schülerinnen und Schülern ohne Förderbedarf eine Perspektive geboten werden kann. Neben dem Abschluss der Schule für Lernhilfe ist das Ablegen der landesweiten Prüfungen für den Hauptschulabschluss und den qualifizierenden Hauptschulabschlusses möglich.

Frau Schäfer von der MES

Die Referenten des Abends: Keiner, Gaub, Rosskopf, Schäfer, Giebel

Verleihung des Gütesiegels in der Börse in Eschborn

*Fotograf Martin Joppen*

Antje Reinmuth-Kaut (Schulleiterin)

# Pestalozzischule Gemünden

## Vorlesewettbewerb an der Pestalozzischule Gemünden

**Gemünden-Nieder-Gemünden (eva).** Am vergangenen Freitag fand in der Pestalozzischule Gemünden die Siegerehrung des im Rahmen der diesjährigen „Bücherwurmtage“ durchgeführten Vorlesewettbewerbes statt. Während alle Grundschulklassen und auch Förderschüler am Anfang der Woche an der Autorenlesung mit Ernst-Uwe Offhaus teilgenommen hatten, stellten sich darüber hinaus die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge zwei bis vier der Grundschule und erstmals auch einige Kinder der Förderschule im Rahmen eines Vorlesewettbewerbes einer besonderen Herausforderung. Unter den wachsamen Augen und vor allen Dingen Ohren einer „Jury“, bestehend aus Lehrkräften, Eltern und Schülern, sowie Bürgermeister Lothar Bott, dem ehemaligen Schulleiter der Förderschule, Ernst-Uwe Offhaus, Kindergartenleiterin Anita Geißler und Seniorenbeiratsmitglied Herbert Kömpf, stellten die Pestalozzischülerinnen und -schüler ihre Lesefähigkeiten unter Beweis. Geachtet wurde dabei im Besonderen auf fließendes Lesen, eine deutliche Aussprache und die richtige Betonung der Texte die in diesem Jahr unter dem Motto: „Märchen“ standen. Bevor die kleine Prämierungsfeier am Freitag, an der neben der Schulgemeinde auch Bürgermeister Bott und einige Eltern teilnahmen, von den Kindern der ersten Klasse, unter der Leitung von Ilka Bonacker-Keil, mit dem Lied „Alle Kinder lernen lesen, auch Indianer und Chinesen“, eröffnet wurde, dankte Schulleiterin Heike Steen allen, die zum Gelingen der „Bücherwurmtage 2012“ beigetragen hatten. Sie hoffe, dass die Literaturtage auch in diesem Jahr wieder zum vermehrten Bücherlesen motiviert hätten und das Ziel, möglichst viele neue „Bücherwürmer“ zu gewinnen, erreicht worden sei.

Unter großem Beifall und Bravorufen wurden anschließend die Sieger des Vorlesewettbewerbes auf dem Siegertreppchen „gekürt“ und mit Urkunden sowie Buchgeschenken belohnt.

Mit 112 erreichten Punkten setzte sich Malin Reitz an die Spitze bei den Zweitklässlern, es folgten Adrian Schwing mit 106 Punkten auf Platz zwei und Felix Ruhl mit 98 Punkten auf Platz drei.

Bei den dritten Klassen errang Celine Manderbach mit 129 Punkten den ersten Platz, Annika Kömpf mit 123 den zweiten und Patricia Scholl mit 121 Punkten den 3. Platz. Im Wettbewerb der vierten Grundschulklassen und der Mittelstufe der Förderschule, lag Laura Krumbein, Grundschulklasse 4, mit 138 Punkten vorne, gefolgt von der Mittelstufenschülerinnen Anna-Lena Schalnat, mit 134 Punkten, auf Platz zwei und Lorena Weller, mit 130 Punkten, auf dem dritten Platz.

Neben den jeweils drei Erstplatzierten, erhielten auch alle übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vorlesewettbewerbes Urkunden und reichlich Applaus ihrer Mitschüler.

Die kleine Prämierungsfeier wurde von den Kindern der ersten Klasse, unter der Leitung von Ilka Bonacker-Keil, mit dem Lied „Alle Kinder lernen lesen, auch Indianer und Chinesen“, eröffnet.

Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Förderschule der Pestalozzischule Gemünden ihre Urkunden, die sie beim Vorlesewettbewerb errungen hatten.

Mit auf dem Bild: Schulleiterin Heike Steen, hinten links im Bild, und Lehrerin Yvonne Dechert, zu sehen auf der rechten Seite.

**Anzeige**

**Rolf Finkernagel**
**Rechtsanwalt und Notar**
**Tätigkeitsschwerpunkte:**
**Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht**
**Interessengebiete:**
**Familien- und Erbrecht**

Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

## Vereine und Verbände

## Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

**Liebe Leserinnen und Leser,**
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgabe 15 eine Vorverlegung notwendig.

### Ausgabe 15

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 05.04.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Ihre Redaktion**

## Förderverein Gemünden (Felda) e.V. der Diakoniestation Ohm-Felda

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 18.04.2012 findet im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden um 19.00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 2011 des Fördervereins Gemünden (Felda) der Diakoniestation Ohm-Felda statt, zu der recht herzlich eingeladen wird.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorsitzenden über die Vorstands- u. Diakoniearbeit
5. Jahresrechnung - Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners sowie des gesamten Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Vortrag des Kardiologen Herrn Weppner über das Thema „Bluthochdruck Volkskrankheit Nr. 1“

Top 8 ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Fördervereins der Diakoniestation und des Seniorenbeirats der Gemeinde Gemünden (Felda). Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Beginn des Vortrags 19.30 Uhr. Förderverein und Seniorenbeirat würden sich über eine rege Teilnahme sehr freuen. Der diesjährige Dozent ist Kardiologe am Facharztzentrum des Evangelischen Krankenhaus Mittelhessen in Gießen.

*Der Vorstand des Fördervereins Gemünden (Felda) e.V. der Diakoniestation Ohm-Felda*
*Reinhard Falk*
*Vorsitzender*

## Maifeuer 2012 Nieder-Gemünden

**Hallo zusammen,**
für unser Maifeuer am 30. April 2012 brauchen wir wieder die tatkräftige Unterstützung unserer männlichen Mitglieder beim Holzholen. An folgenden Terminen könnt ihr eure Muskelkraft unter Beweis stellen:
Samstag: 07.04.2012
Samstag: 14.04.2012
Samstag: 21.04.2012
Samstag: 28.04.2012

Los geht's an jedem Samstag um 09:00 Uhr am Jugendraum. Eine gute Verpflegung ist selbstverständlich gewährleistet. Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.
Wie auch im letzten Jahr, werden wir im Dorf kein Holz mehr abholen. Es gibt jedoch die Möglichkeit entsprechende Holzabfälle am Samstag, den 28.04.2012 von 09:00 - 16:00 Uhr zum Festplatz zu bringen. Das unerlaubte Abladen von Holz sowie die Entsorgung von Müll und Schuttresten werden zur Anzeige gebracht.
Auf diesem Wege laden wir die Dorfbevölkerung recht herzlich ein, ein paar gesellige Stunden an unserem Maifeuer zu verbringen. Das Feuer wird ca. um 22:00 Uhr angesteckt. Bei Regen steht das Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## Mitgliederversammlung

Damit unser Maifeuer ein voller Erfolg wird, laden wir alle Mitglieder am Freitag, den 30.03.2012 ab 20:00 Uhr zu einer Mitgliederversammlung in den Jugendraum ein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

## Gesangverein „Eintracht" Burg-Gemünden

### Jahreshauptversammlung

Die nächste Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Eintracht findet am Samstag, den 28. April 2012, statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Beginn ist um 20.00 Uhr im Saal der Gaststätte »Am Felsenkeller« in Burg-Gemünden. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Anträge zur Tagesordnung
5. Beschlussfassung: Verpflegungs-Bons und Übernahme der Kosten der Versammlung
6. Rückschau: Der Verein im letzten Jahr
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines neuen Kassenprüfers
10. Ehrungen (u.a. Sänger des Jahres)
11. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird zudem bei Beginn der Versammlung ausgelegt. Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis zum Beginn der Jahreshauptversammlung beim 1.Vorsitzenden gestellt werden.

*Gerhard Fleischhauer*
*1.Vorsitzender*

## VdK Burg-Gemünden

### Jahreshauptversammlung

**Gemünden-Burg-Gemünden (eva).** Am vergangenen Freitag trafen sich die Mitglieder des VdK Ortsverbandes Burg-Gemünden zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Am Felsenkeller" in Burg-Gemünden, zu der Vorsitzender Alfred Gabriel, neben einer stattlichen Anzahl von Mitgliedern, auch die Kreisvorsitzende und stellvertretende Landesvorsitzende des VdK Hessen-Thüringen, Helma Schnell-Kretschmer, begrüßen konnte.
Gabriel nahm wie immer die Jahreshauptversammlung zum Anlass, um einen Blick in die Arbeit des Verbandes und des Ortsvereins zu werfen.
Für den Sozialverband VdK Hessen-Thüringen sei das Jahr 2011 überwiegend vom 20. Landesverbandstag geprägt gewesen, bei dem, unter dem Motto: „Für Solidarität, soziale Sicherheit und Generationengerechtigkeit", die Weichen für die Arbeit des Sozialverbandes in den kommenden Jahren gestellt worden seien. Dabei habe sich einmal mehr gezeigt, dass der VdK geschlossen hinter seinen Zielen stehe und personell wie inhaltlich gut aufgestellt sei. Mit großer Mehrheit hatten die Delegierten des Landesverbandstages dafür gestimmt, weiterhin die Bekämpfung der Altersarmut in den Mittelpunkt der sozialpolitischen Arbeit zu rücken.
Besonderes Augenmerk, so Gabriel, habe aber 2011 auch auf dem Ausbau der Beratungsangebote des Sozialverbandes auf Landesebene gestanden. „Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir eine kompetente Anlaufstelle im Kreisverband Alsfeld haben, wo man bei allen Fragen und Antragstellungen im sozialen bereich Hilfe bekommt", betone der Vorsitzende.
Im Hinblick auf die Aktivitäten des derzeit 136 Mitglieder zählenden VdK Ortsverbandes Burg-Gemünden im zurückliegenden Jahr, erwähnte der Vorsitzende die Teilnahme an Kreiskonferenzen in Grebenau-Schwarz und Romrod, sowie an der Regionalkonferenz in Alsfeld und an Informations- und Schulungsveranstaltungen des Kreisverbandes Alsfeld. Acht Mitglieder hatten am 18. Juni am VdK-Landestreffen während des Hessentages in Oberursel teilgenommen, am 10. Juli hatte sich wieder eine große Mitgliederzahl zum traditionellen VdK-Sommerfest im DGH in Burg-Gemünden getroffen und am 15. September starteten die VdK-Mitglieder im Rahmen einer Tagesfahrt zu einer Vogelsbergrundfahrt, die von Bad Salzhausen weiter nach Stockheim, mit Besuch in einem Modell-Eisenbahnmuseum und auf die Rückseite des Vogelsberges, nach Eichenrod führte.
Darüber hinaus hatte der Ortsverband auch im letzten Herbst wieder aktiv an der Sammelaktion „Menschen mit Herz" teilgenommen, VdK-Mitglieder waren im Oktober bei der Jubiläumsfeier zum 120-jährigen Bestehen des Gesangvereins „Eintracht" Burg-Gemünden im DGH in Burg-Gemünden und wie in jedem Jahr klangen die Jahresaktivitäten des VdK- Ortsverbandes Anfang Dezember mit einer gemeinsamen Jahresabschluss- und Adventsfeier aus.
Über den aktuellen Kassenstand sowie über Ein- und Ausgaben des letzten Jahres informierte der Kassenführer Horst Wielsch umfangreich. Die Kasse war von Rudi Brummer und Karl Schultheiß geprüft worden. Sie bescheinigten eine einwandfreie Buchführung, so dass dem Vorstand auf Antrag von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt wurde.
Mechthild Heckner informierte, dass im Zuge der Mitgliederbetreuung zahlreiche Krankenbesuche stattgefunden hatten, VdK-Mitgliedern zu Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen gratuliert worden war und man vor Weihnachten allen über 85-jährigen Mitgliedern Besuche abgestattet hatte.
Die Kreisvorsitzende und stellvertretende Landesvorsitzende Helma Schnell-Kretschmer überbrachte die Grüße des Kreis- und Landesvorstandes und teilte mit, dass das einstige VdK-Erholungsheim „Haus am Landgrafenteich" in Bad Salzhausen, an die „Lebenshilfe Wetterau" verkauft worden sei. Des Weiteren informierte sie, dass zur Entlastung der Ortsverbände laut Beschluss des Landesverbandstages, ab 2013 die Beiträge der VdK-Mitglieder zentral vom Landesverband aus abgebucht werden. Anschließend gab Helma Schnell-Kretschmer einen Überblick über die derzeitige Situation Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen. Unter der VdK-Kampagne „Pflege geht jeden an", appelliere der Sozialverband an die Bundesregierung, pflegende Angehörige bei der anstehenden Reform der Pflegeversicherung angemessen zu berücksichtigen und damit eine wichtige Stützte des Sozialsystems zu stärken. Denn wolle man die Pflege behinderter und älterer Menschen sicherstellen, müssten pflegende Angehörige entlastet, unterstützt und beraten werden.
Da der seitherige Beisitzer Siegfried Mauer sein Amt wegen des Wegzuges aus Burg-Gemünden zur Verfügung stellte, wurde im Rahmen einer Ergänzungswahl, Vanessa Zöller als Beisitzerin in den Vorstand des VdK-Ortsverbandes Burg-Gemünden gewählt.
<u>Ehrungen:</u>
Für 25-jährige Treue zum VdK-Sozialverband wurde Willi Stein und für 10-jährige Mitgliedschaft Dieter Bach, Regina Bach, Angelika Deeg (nicht anwesend), Angela Falk (nicht anwesend) Mechthild Heckner, Dieter Jakobi (nicht anwesend), Udo Keller, Birgit Schwing, Werner Schwing (nicht anwesend) und Norbert Schultheiß von der Kreis- und stellvertretenden Landesvorsitzenden Helma Schnell-Kretschmer mit Urkunden und Ehrennadeln geehrt.
Darüber hinaus dankte der VdK-Ortsverband mit Präsenten den Mitgliedern Erna Schwabe, Ella Stein, Marie Kratz und Gertrud Graulich für 15 Jahre und Luise Müller für fünf Jahre Mitgliedschaft im VdK Ortsverband Burg-Gemünden.
Für 2012 stehen beim VdK Burg-Gemünden folgende Termine an: Am 2. Juni Teilnahme am VdK-Landestreffen während des Hessentages in Wetzlar, am 17. Juni findet wieder ein Sommerfest statt, am 30. August ist eine Bustagesfahrt nach Aschaffenburg geplant und wie immer klingt das Jahresprogramm des VdK Ortsverbandes Burg-Gemünden mit einer Advents- und Jahresabschlussfeier, die für den 2. Dezember vorgesehen ist, aus.
Alfred Gabriel machte abschließend noch auf den neuen Flyer des VdK Ortsverbandes Burg-Gemünden aufmerksam, in dem unter dem Motto: „Wir lassen keinen allein! Für uns ist jeder wichtig!" über die Arbeit des Sozialverbandes informiert wird und auch die kommenden Aktivitäten des Ortsverbandes aufgeführt sind.

Die Vereinsmitglieder, die für ihre Treue zum Sozialverband VdK geehrt wurden: Von links: Erna Schwabe, Marie Kratz, Birgit Schwing, Ella Stein, Mechthild Heckner, Willi Stein, Norbert Schultheiß, Udo Keller, Gertrud Graulich, Dieter Bach, Regina Bach, Vorsitzender Alfred Gabriel und Luise Müller

**Kommt einfach riesig!**
**Familienanzeigen selbst gestalten**
Sie finden uns unter www.wittich.de

## KSG Elpenrod/Hainbach

# Schützenabteilung

**Vereineschießen 2012**

Alle Vereine der Großgemeinde werden hiermit noch einmal an das diesjährige Vereineschießen vom 10. April 2012 (Dienstag) bis 13. April (Freitag) im Schützenkeller in Hainbach erinnert. Die Vereine können beliebig viele Mannschaften melden, wobei eine Mannschaft aus drei Schützen besteht und die Startgebühr pro Mannschaft 10,- EUR beträgt. Um die Chancengleichheit zu wahren, dürfen nur die bereitgestellten Vereinsgewehre benutzt werden. Geschossen wird stehend aufgelegt auf die Wettkampfdistanz von 10 Metern. Jeder Schütze hat zehn Schuß, so daß die maximale Ringzahl pro Mannschaft 300 beträgt. Schießzeiten sind von Dienstag 10.4. bis Freitag 13.4. jeweils abends von 19.00 bis 22.00 Uhr auf dem Schießstand in Hainbach (DGH). Die Preisverteilung erfolgt am Samstag den 14.4. um 20.30 Uhr ebenfalls im Schützenkeller mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Für Speisen und Getränke ist während der gesamten Schießzeit gesorgt. Aktive Schützen, d.h. Teilnehmer an den Rundenwettkämpfen 11/12 sind ebenfalls aus Gründen der Chancengleichheit nicht startberechtigt. Anmeldungen sollten bis zum 3.4.2012 bei Ewald Rühl unter der Telefonnummer 06634-746 erfolgen.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
VERLAG WITTICH

**Redaktionelle Beiträge?**

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

**www.cms.wittich.de**

**Zeitungsleser wissen MEHR!**

## Wissenswertes

HESSEN

### Umweltministerium warnt vor zunehmender Waldbrandgefahr in Hessen

Das Hessische Umweltministerium warnt aufgrund der trockenen Witterung und der angestiegenen Temperaturen vor einer zunehmenden Brandgefahr in den Wäldern Hessens.

„Bevor im Frühjahr bei Sträuchern, Bäumen und Bodenvegetation frisches Grün stärker ausgetrieben ist, stellen vertrocknetes Reisig und Laub sowie Gras des Vorjahres eine potentielle Brandgefahr für die Wälder dar“, erklärte das Umweltministerium. Viele Menschen unterschätzen diese Gefahr im Frühjahr. Auswertungen der zurückliegenden Jahre verdeutlichen aber, dass in Hessen die Monate April und August die mit Abstand höchste Anzahl von Waldbränden im Jahresverlauf aufweisen. Im vergangenen Jahr gab es in den Frühjahrsmonaten (März-Mai) insgesamt 40 Waldbrände in Hessen.

Der Witterungsverlauf der zurückliegenden Wochen hat in weiten Teilen Hessens zu einer Erhöhung der aktuellen Waldbrandgefahr geführt. Im März seien bisher 6 Waldbrände registriert worden.

Nach aktuellen Daten besteht für Hessen flächendeckend mittlere bis lokal hohe Waldbrandgefahr. Aufgrund eines vorhergesagten Temperaturrückgangs und ggf. leichter Niederschläge ist ab dem Wochenende zumindest vorübergehend mit einer leichten Abnahme der Waldbrandgefahr zu rechnen. Das Umweltministerium bittet dennoch alle Besucher, insbesondere mit Blick auf die zunehmende Freizeitnutzung im Wald während der Osterferien, um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit. Außerhalb der ausgewiesenen Grillstellen darf kein Feuer entfacht werden. Auf den Grillplätzen sollte darauf geachtet werden, dass kein Funkenflug entsteht und das Feuer beim Verlassen des Grillplatzes richtig gelöscht wird.

Im Wald ist das Rauchen zwischen Anfang März und Ende Oktober grundsätzlich verboten. Waldbrandgefahr geht ebenfalls von liegen gelassenen Flaschen und Glasscherben, aber auch entlang von Straßen durch achtlos aus dem Fenster geworfene Zigarettenkippen aus.

Alle Waldbesucher werden zudem gebeten, die Zufahrtswege in die Wälder nicht mit Fahrzeugen zu blockieren. Pkws dürfen nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Die Fahrzeuge sollten nicht über trockenem Bodenbewuchs stehen.

Wer einen Waldbrand bemerkt, wird gebeten, unverzüglich die Feuerwehr (Notruf 112) oder die nächste Forstdienststelle zu informieren.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke überbrachten. Besonderer Dank gilt unseren Kindern, Schwiegersöhnen und Enkelkindern für die einzelnen Darbietungen, Pfarrerin Kadelka mit der Organistin Saskia Gabriel, der Sängerin Sabine Heblik und dem Männergesangverein für die feierliche Andacht, dem Singkreis, den Sorgenbrechern und den Jungbauern für die musikalischen und sonstigen Beiträge, Bürgermeister Bott und Ortsvorsteher Wittchen für die überbrachten Glückwünsche sowie allen Helfern.

Erna und Werner Schwabe

Burg-Gemünden, im März 2012

Verlag + Druck Linus Wittich KG

**Ihre persönliche Familienanzeige**

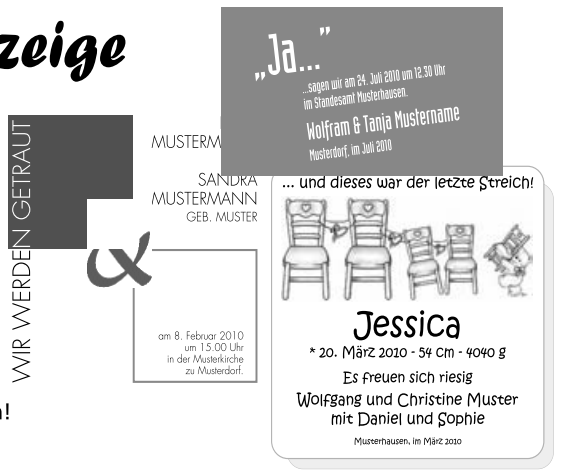
**Hallo Mamas und Papas, Kinder,**
**Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!**

Hier sehen Sie einige Anzeigenvorlagen.
Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

**Sie wollen mehr?**

Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf „Ihre Privatanzeige mit AZweb“ klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0



## Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Fachmarkt Langohr, Mücke** bei.

**Wir bitten um Beachtung!**

## Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

**Wir bitten um Beachtung!**

## Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **fonetastic GmbH & Co. KG, Alsfeld,** bei.

**Wir bitten um Beachtung!**

**Werbung ist die Brücke zum Erfolg**

## Bauernhof zu verkaufen

in Homberg/Ohm, Ortsteil Dannenrod, Wohnhaus 160 qm Wfl., Areal 1634 qm, Scheune, Stall, Zukauf von Acker- und Grünland möglich, Lage neben Kirche, Preis VB: 60.000,- €

**Telefon: 0151/58111351 od. 06633/7869**


Schöne stern

wünschen allen Leserinnen/Lesern und Anzeigenkunden

**Hartmut Stamm und Sven Langstein**

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Industriestr. 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-0 · Fax 06643/9627-78



**Sicherheit, mit der Sie fest rechnen können.**

Versicherungsbüro
Heinz Werner Weimer

Praktischer Betriebswirt HFL
Versicherungsfachmann (BWV)
Generalvertretung der
Frankfurter Versicherungs-Aktiengesellschaft
Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft

Vor dem Wehrgras 7 • 35102 Lohra - Kirchvers
Tel. 06426/6697 • Fax: 06426/5117

Jeder möchte im Alter nicht nur die Zeit, sondern auch das nötige Geld für ein schönes Leben haben. Allein mit der gesetzlichen Rente meist eine Illusion - mit einer Allianz Zukunftsrente kein Problem. Denn sie bietet ein attraktives Zusatzeinkommen. Jeden Monat, Jahr für Jahr. Ein Leben lang. **Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.**

**Hoffentlich Allianz versichert.**

**Allianz**



**Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?**

Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlichvon Innsbruck.
**Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur€ 20,-/pp P.**
**Ferienwohnung nach Vereinbarung.**

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
**Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77**
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at


## 20 Jahre Glassbowstones

Am Ostersonntag (08.04.12) feiert die heimische Band „Glassbowstones" ihr zwanzigjähriges Bestehen.

Hierzu lädt die Band all ihre Fans und Freunde zu einem **großen Jubiläumskonzert nach Mardorf in Raab's Saal** ein.

**Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.**

Die Band um Markus Semmler *(Gesang)*, Thorsten Schick *(Gitarre)*, Jürgen Schnare *(Gitarre)*, Georg Rhiel *(Bass)*, Bertram Rhiel *(Keyboard)* u. Christian Schick *(Schlagzeug)* wird sowohl Coverversionen bekannter Acts als auch eigene Songs zum Besten geben.

Eröffnet wird der Abend von der ebenfalls aus Mardorf stammenden Band „Kabitt".

efco®
Wählen Sie Qualität!
Rasenmäher – Rasentrac
Frontmähtrac
Kompaktschlepper
ab 249,– € einsatzfertig
ab 1500,– € einsatzfertig
Einachser – Motorhacken
Motorsensen – Motorsägen
– auch Verleihgeräte –
Maschinenvertrieb
M. Combé
35085 Ebsdorfergrund-Hachborn
Tel. 06424/6812 · Fax 5812

Strom • Gas • Wärme • Wasser • Internet
STADTWERKE MARBURG
06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

Leben Wohnen Wohlfühlen
Senioren-Pflegeheim Haus Lauer
Sicherheit • Geborgenheit • Service

**Pflege**
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

**Betreutes Wohnen**
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege
• Kapelle • Kiosk
• Cafe mit Parkanlage
• u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH
Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

**Dr. med. Jürgen Schnee**
**Facharzt für Innere Medizin + Sportmedizin**
Frankfurter Straße 25 • 35315 Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 77 54

**Praxis geschlossen**
**vom 10.4. - 13.4.2012**
Vertretung in dringenden Fällen alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Kollegen!
**Osteoporosemessung**
nach der DXA-Methode in unserer Praxis.
Tel. 0 66 33 / 77 54 · Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten in der
**Rechtsanwaltskanzlei**
**Thomas R. Pabst**
Homberger Str. 16 a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz

Familienrecht ·
Erbrecht ·
Verkehrsrecht ·
Strafrecht ·

**Nadine Pitz**
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

– Anzeige –

## Scheidungsverfahren und Erbrecht

Das OLG Düsseldorf hatte in seinem Beschluss vom 12.09.2011 – 3 Wx 179/11 – einen Fall zu entscheiden, wonach die Ehefrau einen Scheidungsantrag bei dem zuständigen Familiengericht mit der Begründung einreichte, dass die Ehe gescheitert sei und beide Ehegatten die Scheidung begehrten, der Ehemann diesbezüglich nicht reagierte und während des Scheidungsverfahrens verstarb. Das OLG Düsseldorf entschied, dass der Ehefrau und Witwe das gesetzliche Erbrecht zustehe und sie dieses auch nicht durch die Einreichung des Scheidungsantrags verloren habe. Hätte jedoch der Ehemann vor seinem Tod einen eigenen Scheidungsantrag gestellt oder zumindest dem Scheidungsantrag der Ehefrau zugestimmt, wäre das Erbrecht der Ehefrau hierdurch ausgeschlossen worden.

**Nadine Pitz**, Rechtsanwältin



**Thomas R. Pabst**
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Anlaufstelle der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main – Schlichter

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

### Nutzungsausfall für ein Motorrad

In der Vergangenheit immer wieder diskutiert wurde die Frage, ob bei einem Verkehrsunfall der Halter eines Motorrades den Anspruch auf Nutzungsausfall erhalten soll. Hierbei ist auch maßgeblich, ob es sich bei dem Motorradfahren um ein Hobby handelt oder ob dieses für den Geschädigten notwendig ist, um den Lebensalltag zu meistern.

In dem vom BGH entschiedenen Fall wurde ein Nutzungsausfall deswegen abgelehnt, da der Geschädigte über einen weiteren Pkw verfügte und er wegen einer erlittenen Handverletzung das Motorrad sowieso nicht nutzen konnte. Aufgrund der Tatsache, dass der Geschädigte aufgrund des Besitzes des Pkws weiterhin mobil war und unfallbedingt dem Hobby „Motorrad fahren“ nicht nachgehen konnte, hatte dieser – nach Auffassung des BGH – keinen Anspruch auf einen Nutzungsausfall.

**Thomas R. Pabst,** Rechtsanwalt



VERTRAGSPARTNER GTÜ

**Plakette abgelaufen?**

Wir führen die **Hauptuntersuchung** nach § 29 StVZO mit integrierter „Abgasuntersuchung“ sowie **Änderungsabnahmen** nach § 19 Abs. 3 StVZO durch.

**Prüfstützpunkt**
**Ingenieurbüro**
**Luzius & Kliem GmbH & Co. KG**
Lindenstraße 8, 35287 Amöneburg-**Roßdorf**

Tel.: 06424/929592
Mobil Luzius: 0172/6939189
Mobil Kliem: 0177/8387992

**Öffnungszeiten:**
Mo-Fr 8.30-12.00 u. 17.00-19.00
Sa 10.00-13.00 u. n. Vereinb.

**Nichtamtliche Sachverständigentätigkeiten:**
- Unfallgutachten
- Technische Gutachten
- Gasprüfungen
- Beweissicherung
- UVV-Prüfungen



**Inserieren bringt Gewinn!**



**Praxiseröffnung des**
**ZAHNHAUSES Becker**

ZAHNÄRZTE
Dr. Thorsten und Tanja Becker
Allgemeine Zahnheilkunde
Implantologie • Kieferorthopädie
Pestalozzistr. 20
35329 Nieder-Gemünden
Praxis: 0 66 34 / 9 18 05 90
Privat: 0 66 37 / 91 84 70
E-Mail: BeckerDrTh@t-online.de
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung



Wir wünschen Ihnen
**Frohe Ostern!**

Unser Konzept umfasst sowohl Langzeit- als auch Kurzzeitpflege sowie Urlaubs- und Probewohnen.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Gesprächs- und Besichtigungstermin!

Seniorenzentrum Goldborn

PROCON Seniorenzentren gGmbH
**Seniorenzentrum Goldborn**
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633/6430-100 · Fax 06633/6430-460
www.seniorenzentrum-goldborn.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Der Frühling ist da!
Jetzt streichen!

Lösemittelhaltige, aromatenfreie
Holzlasur
Farbtöne Kiefer, Palisander, Eiche, Nussbaum
5 l Gebinde
17,95 €

Grünbelagsentferner
..... 5 l 3,99 €

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

Versicherungen, Vorsorge, Kapitalanlagen/
**Wir sind immer der richtige Partner.**

Maßstäbe/neu definiert AXA

AXA Hauptvertretung
**Julia Braun-Seibert**
Burgberg 2
35315 Homberg
Tel.: 06633 9110269
Fax: 06633 9110696
julia.braun-seibert@axa.de

EURONICS

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort zwei
**Elektroinstallateure/-innen**
Sie haben eine abgeschl. Berufsausbildung als Elektroinstallateur und bereits Berufserfahrung im erlernten Beruf. Sind zudem flexibel, belastbar, besitzen einen Führerschein Klasse B (alte Klasse 3) und stellen sich gern neuen Aufgaben, dann sollten wir uns kennenlernen.
Für erste telefonische Auskünfte können Sie Herrn Michael Ringsdorf unter 06633 / 379 gerne anrufen.
**Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbung an:**
Michael Ringsdorf
Frankfurter Straße 33
35315 Homberg/Ohm

www.wittich.de

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

**„Den Armen Gerechtigkeit" meint:**
In den Ländern des Südens Ernährung sichern, Bildung fördern, Gesundheit erhalten, Frieden entwickeln.
Wir bitten Sie: Helfen Sie uns helfen.
**www.brot-fuer-die-welt.de**

Grünberger Goldankauf

SOFORT BARGELD

MACHEN SIE IHR GOLD ZU BARGELD
UNKOMPLIZIERT - UNPROBLEMATISCH
SCHNELL - SICHER - DISKRET

WIR KAUFEN
Altgold
Bruchgold
Silber
Zahngold
Münzen
Barren
Schmuck
Besteck

AKTION
Batteriewechsel
NUR 3,00 Euro
(Qualitäts Uhrenbatterie)

Londorfer Straße 4
35305 Grünberg
- Ecke Gießener Straße / Gegenüber REWE -
Telefon: 06401 - 9 64 88 78
Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-14 Uhr

Die Nr. 1 am Berg
SCHEUER

**Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert**

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46


✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

# Ihr Mitteilungsblatt


Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

...immer das Richtige für Ihren Durst!
Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 4. April bis 17. April 2012

Apfelschorle, Apfel-Kirsch
Förstina SPRUDEL
12 x 0,75 l
zzgl. 3.30 Pfand
(1 l = 0.78)
6,99

Wasser, medium
Rosbacher
2 x 12 x 1,0 l Doppelpack
zzgl. 6.60 Pfand
(1 l = 0.46)
10,99

Orangensaft
Rapp's
6 x 1,0 l
zzgl. 2.40 Pfand
(1 l = 1.26)
7,49

VELTINS
20 x 0,5 l
zzgl. 3.10 Pfand
(1 l = 1.20)
24 x 0,33 l
zzgl. 3.42 Pfand
(1 l = 1.51)
11,99

Hefe hell, dunkel, Kristall, alkoholfrei
Franziskaner Weissbier
20 x 0,5 l
zzgl. 3.10 Pfand
(1 l = 1.40)
13,99

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Anstoß zum Frieden.
www.anstoss-zum-frieden.de
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt: BLZ 500 100 60

Restaurant PENSION
ROSSINI
steaks und mehr
35315 Homberg (Ohm) · Bahnhofstr.1 · Tel. 06633/9110944
Reservieren Sie jetzt noch Ihren Tisch
- Wir haben an allen Ostertagen geöffnet.
- Bei schönem Wetter werden wir die Terrasse eröffnen.
- Geöffnet haben wir täglich ab 18.00 Uhr und zusätzlich an Sonntagen von 11.30 bis 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Michael Freiling. www.catering-marburg.de

Jetzt ist es endlich wieder soweit!
Am Donnerstag, den 19. April um 16.30 Uhr startet der neue
Kids Dance Kurs
Ein Mix aus Bewegungen die dem Haltungsaufbau, die Koordination, die Beweglichkeit und der Rhythmus fördern spielend, lernend die Kinder das Tanzen.
&
Fit und gestärkt in den Sommer!
Step-Kurs-I Einsteigerkurs
startet am Donnerstag, 19. April um 20.00 Uhr
(ohne Vorkenntnisse)

TOP FIT Tanz & Aerobic
Annegret Pfeil-Kebernik
Ellen Jantosca
Beuneweg 15 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon: 0 66 33 - 64 27 15
E-Mail: info@topfit-homberg.de
www.topfit-homberg.de